



DIÖZESAN- UND DOMBIBLIOTHEK KÖLN – MEDIENZENTRALE
medienzentrale-koeln.de

Medien zur Shoah

Dokumentar- und Spielfilme, Diaserien, Arbeitshefte



Medien im Angebot der Medienzentrale

Scannen Sie den QR-Code ein, um die
Medienliste (PDF) herunterzuladen

Erreichbarkeit

Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln

☎ 0221 1642 3333, Fax: 0221 1642 3335

E-Mail: medienzentrale@erzbistum-koeln.de

Internet: www.dombibliothek-koeln.de

www.medienzentrale-koeln.de

Öffnungszeiten

Montag ¹	10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag ¹	10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch ²	geschlossen
Donnerstag ¹	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag ²	geschlossen

¹) **geöffnet** für den Publikumsverkehr (Beratung und Freihandausleihe)

²) **geschlossen** (Abholung und Rückgabe vorbestellter Medien durch Medientisch)



Aufgabe

Die Medienzentrale ist eine kirchliche Dienstleistungseinrichtung für die Arbeit mit Medien: Medienberatung und Mediendistribution gehören ebenso dazu wie medienpädagogische Angebote. Die zur Verfügung gestellten Filme und Medien sind lizenziert für den nichtgewerblichen Einsatz in Seelsorge, Schule und Weiterbildung.

Anmeldung

Um die Medien nutzen zu können, melden Sie sich einfach bei der Medienzentrale an:

www.medienportal-koeln.de/index/register

Bestell- und Zustellarten

Die meisten Filme bieten wir Ihnen als Online-Medien zum Download und Stream über unser Download- und Buchungsportal an: www.medienportal-koeln.de

Filme auf DVD und weitere Leihmedien können per Onlinebuchung, persönlich, telefonisch oder per E-Mail bestellt werden. Auf Wunsch schicken wir Ihnen diese Medien gern auf dem Postweg zu.

Schauen Sie bei uns vorbei! Wir beraten Sie gern!

Impressum

Februar 2024

Herausgeber
Diözesan- und Dombibliothek Köln – Medienzentrale
50451 Köln

Redaktion: Jürgen Pach/Matthias Ganter
Verantwortlich: Marcus Stark



Medien zur Shoah

Dokumentar- und Spielfilme, Dias, religionspädagogische Arbeitsmaterialien und mehr

Die Pogromnacht vom 9. und 10. November 1938 leitete die Verfolgung und Ermordung von Millionen Menschen jüdischen Glaubens oder jüdischer Herkunft sowie von Angehörigen anderer Minderheiten ein. Bereits vor diesem Datum wurden Jüdinnen und Juden, Sinti*zze und Rom*nja, Homosexuelle und Angehörige vieler anderer Minderheiten sowie Oppositionelle und Andersdenkende in Deutschland offen diskriminiert, angegriffen und misshandelt.

Spätestens als aber die Synagogen geschändet und in Brand gesetzt und Geschäfte und Wohnungen jüdischer Bürger systematisch zerstört wurden, zeigte sich allen die menschenfeindliche Gesinnung des Nazi-Regimes, und es ließ sich erahnen, in welche Katastrophe die Nationalsozialisten und ihre Mitläufer ganz Europa führen würden.

Die von vielen Beteiligten begangenen Verbrechen unvorstellbaren Ausmaßes erzeugten Leid, das nicht beschrieben werden kann und das viele Menschen auch heute noch gefangen hält.

Uns kommt die Aufgabe zu, der Opfer zu gedenken und uns unserer Verantwortung für die Gegenwart und Zukunft zu stellen.

Nachfolgend finden Sie Filme und weitere Medien zu den Verbrechen der Shoah. Sie können diese Medien in der Medienzentrale ausleihen und in der Jugendarbeit, Erwachsenenbildung oder im Schulunterricht einsetzen.

Wichtige Hinweise: Signaturen der Medienzentrale

Liebe Kundinnen und Kunden,

um Ihnen das Stöbern in unserem Medienbestand zu ermöglichen, präsentieren wir unsere entleihbaren Medien nach Themengruppen geordnet.

Für die Anordnung der Medien nach Themen im Freihandbereich haben wir eine Systematik entwickelt. Einige Medienlisten, Arbeitshilfen und der DVD-Katalog enthalten noch die alten Signaturen – sie bleiben auch weiterhin gültig. Die neuen Signaturen stellen lediglich eine Erweiterung der alten dar, die für die Ausleihe relevante Verleihnummer bleibt gleich.

Die ersten Stellen der neuen Signaturen enthalten Informationen über die thematische Eingruppierung des jeweiligen Mediums (z.B. GR für die Themengruppe Glaube und Religion). Die nachfolgenden Ziffern geben Auskunft über Filmgenre (Spiel-, Kurz- oder Dokumentarfilm) und Medienart (z.B. DVD). Die letzten Ziffern bilden die Verleihnummer des Mediums.

→ Eine Übersicht über die thematischen Kategorien und die Systematik der Signaturen finden Sie ab Seite 24 dieser Medienliste.

Wir hoffen, Ihnen mit dem thematisch sortierten Freihandbereich die Medienausleihe so attraktiv und einfach wie möglich zu gestalten und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern!

Ihr Team der Medienzentrale des Erzbistums Köln

Diözesan- und Dombibliothek Köln – Medienzentrale

Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

Fon: 0221 1642 3333, Fax: 0221 1642 3335

E-Mail: medienzentrale@erzbistum-koeln.de

Internet: www.medienzentrale-koeln.de

www.medienportal-koeln.de

Öffnungszeiten:

Montag:¹ 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00

Dienstag:¹ 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00

Mittwoch:² geschlossen

Donnerstag:¹ 14.00 bis 17.00

Freitag:² geschlossen

¹) geöffnet für den Publikumsverkehr (Beratung und Freihandausleihe)

²) geschlossen (Abholung und Rückgabe vorbestellter Medien durch Medientisch)

Online-Filme und DVD

14751. Eine filmische Andacht

GE5.3-31-421

DVD421

Claus Strigel, D, 2004/2005, 17 Min., F, Dokumentarfilm

Der Film "14751" ist eine filmische Meditation, ein Kunstwerk über ein Kunstwerk, die "Entschleunigung" des Films, kein Rekordversuch, sondern ein wohlthuender Kontrast zu allen Entwicklungen in Film und Fernsehen. Der Künstler Johannes Heimrath vom "Now! - Ensemble" gedenkt mit 14751 Gongschlägen der Opfer der nationalsozialistischen Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein bei Dresden. Von 1940 bis 1941 wurden hier 14751 Menschen ermordet. Für jedes Opfer wurde ein Totenschein mit fingierter Todesursache erstellt. Es waren vorwiegend psychisch Kranke und geistig Behinderte, am Ende auch Häftlinge aus Konzentrationslagern. Johannes Heimrath widmet 42 Stunden lang und ohne Unterbrechung jedem Opfer einen Gongschlag und wagt so einen Annäherungsversuch an das Unvorstellbare.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

183 Tage - Der Auschwitz-Prozess (Kino-Fassung 174 Min.)

GE5.4-31-2237

DVD2237

Janusch Kozminski, D, 2014, 174 Min., Dokumentarfilm

Dokumentation über vier verschiedene Angehörige des Wachpersonals im Konzentrationslager Auschwitz und ihre Stellungnahmen in dem Prozess, in dem sie sich verantworten mussten...

Version 1: Kino-Dokumentation

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 12

183 Tage - Der Auschwitz-Prozess (TV-Fassung 151 Min.)

GE5.4-31-2238

DVD2238

Janusch Kozminski, D, 2014, 151 Min., Dokumentarfilm

Dokumentation über vier verschiedene Angehörige des Wachpersonals im Konzentrationslager Auschwitz und ihre Stellungnahmen in dem Prozess, in dem sie sich verantworten mussten...

Version 2: TV-Dokumentation

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 12

Der 9. November in der deutschen Geschichte

GE5.1-31-1761

DVD1761

D, 2013, 24 Min., F, Dokumentarfilm

(1) Die Ausrufung der Republik, 9. November 1918

(2) Der Hitler-Putsch in München, 9. November 1923

(3) Die November-Pogrome, 9./10. November 1938

(4) Georg Elzers Attentat auf Hitler, 8. November 1939

(5) Der Fall der Berliner Mauer, 9. November 1989

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

Alfred Delp - Jesuit im Widerstand

GE5.3-31-373

DVD573

Anton Deutschmann, Max Kronawitter, D, 2006, 5 Dokumentarfilme,

Gesamtlänge: 105 Min.; 7 Interviews, Länge: 32 Min., Dokumentarfilm

Mit 37 Jahren endet am 2. Februar 1945 nach einem Schauprozess vor dem Volksgerichtshof in Berlin sein Leben am Galgen: Alfred Delp, ein

Symbol für aufrechten Glauben und kompromisslosen Widerstand gegen die Ideologie des Nationalsozialismus. Die DVD bietet Dokumentarfilme, Interviews, Bilder, Tondokumente, Arbeitsblätter, Unterrichtsmodelle und weitere Materialien.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 13

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

GE5.3-11-2889

DVD2889

Caroline Link, D/CH, 2019, 119 Min., Spielfilm

Um den Nazis zu entkommen flieht 1933 die neunjährige Anna Kemper mit ihrer jüdischen Familie aus Berlin erst in die Schweiz und später nach Frankreich. Die Familie lässt alles zurück. Darunter auch Annas geliebtes rosa Stoffkaninchen. In der Fremde muss das Kind sich den neuen Herausforderungen und Entbehrungen des Lebens stellen und immer wieder Abschied nehmen. Der Film handelt nach dem gleichnamigen Kinderbuch über die ersten Jahre des NS-Regimes, von Antisemitismus, Flucht und Vertreibung.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene;* ab 10

Am Ende kommen Touristen

GE5.3-11-747

DVD747

Robert Thalheim, D, 2007, 85 Min., F, Spielfilm

Ein deutscher Zivildienstleistender tritt seine Arbeit an der KZ-Gedenkstätte Auschwitz an, wo er mit einem ehemaligen Häftling konfrontiert wird, zu dessen Aufgaben es gehört, den Besuchern vom Holocaust zu erzählen. Der störrische Alte macht aus seiner Abneigung gegenüber dem jungen Deutschen keinen Hehl, und doch eröffnen sich Spielräume für ein gegenseitiges Verstehen. Der autobiografisch gefärbte Film meistert sein heikles Sujet spielerisch leicht und zugleich mit großer Ernsthaftigkeit. Die hervorragenden Hauptdarsteller sowie die kameratechnisch ausgefeilte Inszenierung verdichten sich zu einem Lehrstück über eine mögliche deutsch-polnische Normalität fern aller Betroffenheitsplattitüden.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

Antisemitismus heute – Wie judenfeindlich ist Deutschland?

GS5.1.31-1728 | [auch als Online-Film](#)

DVD1728

Kirsten Esch, Jo Goll, Ahmad Mansour, D, 2013, 44 Min., F, Dokumentarfilm

15 bis 20 Prozent der Deutschen haben noch immer eine antisemitische Haltung. Drei Filmemacher begeben sich auf eine Reise durch Deutschland und erzählen die Geschichten hinter den Zahlen. Experten wie Menschen auf der Straße werden befragt. Sie treffen auf Opfer von antisemitischem Denken, von Übergriffen und Demütigungen. Während die Dokumentation für einen weiten Überblick sorgt, gehen die umfangreichen Unterrichtsmaterialien in die Tiefe dieses wichtigen Themas. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 12

Antiziganismus – Eine Dokumentation über Sinti und Roma und Antiziganismus

GS1.1-31-1798 | [auch als Online-Film](#)

DVD1798

Medienprojekt Wuppertal, D, 2014, 140 Min., F, Dokumentarfilm

In dieser Dokumentarfilmreihe kommen Sinti* zze und Rom* nja und Rom* nja selber zu Wort. Anstelle weiterer Fremdbeschreibungen und Reden über stehen im Zentrum der Filme Selbstbeschreibungen von Sinti* zze und Rom* nja verschiedener Generationen sowie die Darstellung

der Vorurteile ihnen gegenüber, die zu Diskriminierungen führen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 12

Archeologia

 **nur als Online-Film**

Andrzej Brzozowski, PL, 1967, 14 Min., SW, Dokumentarfilm

Der Film dokumentiert eine nach den klassischen Regeln der Archäologie durchgeführte Grabung, in deren Verlauf in Birkenau unter der Grasnarbe auf dem Gelände des früheren Krematoriums III Gegenstände freigelegt wurden, die dort ermordete Menschen bei ihrer Deportation nach Auschwitz bei sich hatten. Die ausgegrabenen und dokumentierten Funde stammen aus Ländern wie Holland, Frankreich, Deutschland, Polen und Ungarn. Am Ende zeigt die Kamera den Ort der Grabung: das Gelände des früheren Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 12

As time goes by

GE5.3-31-1890

DVD1890

Fred Breinersdorfer, Sigi Kaml, D, 2011, 8 Min., Dokumentarfilm

Das Denkmal für die ermordeten Juden Europas steht mitten in Berlin. Der Platz ist offen zugänglich und dient nicht nur als Ort des Erinnerns, sondern vielen Touristen auch als Gelegenheit zur Brotzeit, vielen Kindern als Kletterplatz und vielen Fußballfans als Ort des ausgelassenen Feierns. Der Film zeigt dieses Mahnmal und kontrastiert die Bilder des heutigen Deutschlands mit Aufnahmen von Greueln der NS-Verbrecher. Ein Film, der sich zur Diskussion eignet (Text nach: FBW).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 13

Auf dem geraden Weg: Fritz Gerlich – Leben und Widerstand

GE5.3-31-1894 |  **auch als Online-Film**

DVD1894

Juri Köster, D, 2013, 44 Min., Dokumentarfilm

Fritz Gerlich (1883-1934) gilt als einer der wichtigsten Vertreter des publizistischen Widerstands gegen den Nationalsozialismus bereits vor 1933. Mit der Zeitschrift "Der gerade Weg" (vorher "Illustrierter Sonntag") bezog er Stellung gegen Hitler und den Nationalsozialismus. Gerlichs Lebensweg verlief eher krumm, anfangs schwärmte er durchaus für Hitler, wandelte sich nach der persönl. Begegnung mit Hitler und dessen

Putsch zum entschiedenen Gegner des Nationalsozialismus.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 13

Der Ausbruch des Zweiten Weltkriegs

GE5.3-31-1896

DVD1896

Christian Frey, Katarzyna Tuszyńska, D, 2014, 26 Min., Dokumentarfilm

Der Zweite Weltkrieg hat Europa und große Teile der Welt verändert und geprägt. Am Anfang der immensen Gewalt und Zerstörung zwischen 1939 und 1945 stand der Überfall auf Polen, wo der Grundstein für den weiteren Verlauf des Krieges gelegt wurde. Die Produktion verfolgt den Weg in den Krieg schrittweise nach und widerlegt hartnäckige Mythen rund um den Kriegsausbruch. Zeitzeugen erinnern sich und werden kritisch hinterfragt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 16

Bekenntnis eines deutschen

Soldaten

GE5.3-31-1383

DVD1383

Tony Wilson, GB, 2008, 78 Min., F, Dokumentarfilm

Dietrich Karsten war Theologiestudent, als Hitler die Macht ergriff. Er wurde Pfarrer, ging in den Widerstand und fiel schließlich mit 30 Jahren als begeisterter Soldat an der Ostfront. Er hinterließ eine Frau, zwei Söhne und über dreihundert Briefe, die er zwischen 1932 bis zu seinem Tod 1942 geschrieben hat. Seine Enkeltochter Lena versucht nun, diese schwierig nachzuvollziehende Entwicklung ihres Großvaters zu verstehen. Sie hat die Geschichte nicht nur für sich und ihre Familie, sondern für ihre ganze Generation recherchiert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 15

Bischof Sproll – Standhaft im Glauben

GR5.1-31-1527 |  **auch als Online-Film**

DVD1527

Jörg Richter, D, 2013, 45 Min., F, Dokumentarfilm

Der Film beleuchtet das Leben und Wirken Johannes Baptista Sprolls, der 1927 zum Bischof der Diözese Rottenburg geweiht wird. Als die Nationalsozialisten an die Macht kommen, wagt Sproll die offene Auseinandersetzung mit dem Regime. In Reden verteidigt Bischof Sproll den Glauben „gegen den Mythos der Nazis von der germanischen Rasse und einem deutschen Gott“ und wird so zum Bekennerbischof. Der Film erzählt mit Hilfe von Spielsequenzen

anschaulich die Geschichte um Sproll und seine Taten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Bonhoeffer - Die letzte Stufe

GE5.3-11-215 |  **auch als Online-Film**


DVD215

Eric Till, D, CDN, USA, 1999 (Film)/2003 (DVD), 90 Min., F, Spielfilm

Biografischer Film über den evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer, der sich während des Dritten Reichs aktiv an den Umsturzplänen der deutschen Abwehr um Admiral Canaris beteiligte, nach deren Scheitern zwei Jahre im Gefängnis saß und drei Wochen vor Kriegsende hingerichtet wurde. Er zeichnet das Bild eines sympathischen, weltoffenen Intellektuellen, der nach Hitlers Machtergreifung zu einer wichtigen Figur innerhalb der Bekennenden Kirche wurde, hin- und hergerissen zwischen christlichen Idealen, Glaube und praktischer Notwendigkeit... Zusätzliche Materialien für die Unterrichtsvorbereitung und den Unterricht auf der DVD: Ablauf-Programmierung, "Frage + Antwort"-Spiel zu Aussagen des Films, Filmausschnitte, Fotos, Arbeitshilfe, Arbeitsblätter, Unterrichtsvorschläge

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Carl-Heinz Kipper – 13 Jahre in Angst

 **nur als Online-Film**

Jürgen Lensing/Ev. Kirchenkreis Iserlohn/Stadt Iserlohn, D, 2015, 20 Min., F, Dokumentarfilm mit animierten Spielszenen

Im Film berichtet der mittlerweile verstorbene jüdische Zeitzeuge Carl-Heinz Kipper über seine Erlebnisse und Erfahrungen während der Zeit des Nationalsozialismus. Es wechseln sich Sequenzen von Erzählungen des Zeitzeugen mit animierten Bildern in Zeichentrickform ab. Die animierten Szenen sind aus Originalfotos von Personen und Orten der damaligen Zeit entstanden. Der Film beinhaltet Szenen aus seiner Schulzeit und zeigt Ausgrenzungsmechanismen mit Beginn des Nationalsozialismus. Erst dann erfährt der christlich getaufte Carl-Heinz Kipper durch seine Mutter, dass er Jude ist. Mit der Reichspogromnacht wird ersichtlich, dass Ausgrenzung in Verfolgung und Zerstörung mündet. Es gab aber auch Menschen mit Zivilcourage. Eine fromme katholische Witwe nimmt ihn bei sich auf. 1944 wird Carl-Heinz Kipper verhaftet und in ein Arbeitslager bei Fulda deportiert. 1945

wurde er von den Amerikanern befreit. Der Film endet mit der Wiederkehr seiner Mutter aus dem Lager Theresienstadt und seinem Appell "Bitte helft alle mit, dass so etwas nie wieder passiert".
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

The Cemetery Club

GE5.4.31-786

DVD786

Tali Shemesh, IL, 2006, 90 Min., F, Dokumentarfilm
Nationalfriedhof Mount Herzl in Israel. Jeden Samstagmorgen die gleiche Prozession: Ausgerüstet mit Plastik-Klappstühlen und Essensboxen zieht eine Gruppe älterer Menschen am Grabstein des Wegbereiters des politischen Zionismus vorbei, um es sich unter dem Schatten einer ausladenden Pinie bequem zu machen. Die Mount Herzl Academy tagt. Im Mittelpunkt stehen Minya, die zurückhaltende und eher schweigsame Großmutter der Regisseurin, und Lena, deren dominante Schwägerin - zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein können und die das Schicksal doch fest aneinandergebunden hat. Mit "The Cemetery Club" gelingt der Regisseurin ein ergreifendes, sehr persönliches und unerwartet humorvolles Portrait der Holocaust Generation, wie wir es so noch nie gesehen haben.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Chika, die Hündin im Ghetto

GE5.3-21-2460

DVD2460

Sandra Schießl, D, 2016, 16 Min., Animationsfilm/Kurzfilm
Der 5-jährige Mikasch lebt mit seinen Eltern in einem Ghetto im von den Deutschen besetzten Polen. Von der SS wird er gezwungen, sich von seinem geliebten Hund Chika zu trennen. Die Familie versteckt sich in einer Erdhöhle, wo die Hündin zugrunde gegangen wäre und sie mit ihrem Bellen verraten hätte. Die Sehnsucht nach Chika und der Glaube daran, sie eines Tages wieder zu sehen, lassen Mikasch die schwere Zeit überstehen. Mit Kriegsende wird die Familie befreit, und Chika kehrt zurück. Nach dem Buch von Batsheva Dagan.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene;*
ab 9

Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen

 nur als Online-Film

Carsten Krüger, D, 2022, 72 Min., F, Dokumentarfilm/Multimediaformatierung

„Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen!“ wollte der überzeugte Pazifist Konrad Reisner und initiierte u.a. gemeinsam mit Willy Brandt eine zunächst ausweglos erscheinende Kampagne: Reisner setzte alles daran, für Carl von Ossietzky die Verleihung des Friedensnobelpreises zu erwirken, um so den inhaftierten Journalisten und Herausgeber der Zeitschrift „Die Weltbühne“ aus dem KZ Papenburg-Esterwegen zu befreien. Eine berührende Geschichte und nur eines von vielen mutigen Zeugnissen des Widerstands gegen das NS-Regime, das in diesem literarischen Kammermusikabend zu hören ist. Bertolt Brechts satirischem „Lied vom Anstreicher Hitler“ steht Oskar Maria Graf's mutiger Aufruf „Verbrennt mich!“ gegenüber, Kurt Tucholskys bitterböser „Ode an Das Dritte Reich“ die ironisch-melancholischen Exil-Gedichte der jüdischen Schriftstellerin Mascha Kaléko.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 15

Deutsch-deutsche Geschichte: Umgang mit der NS-Vergangenheit

GE5.4-31-859

DVD859

Uta Rühchel, Rüdiger Disselberger, D, 2008, 56 Min., F, Dokumentarfilm
Nach dem Zweiten Weltkrieg sind die beiden deutschen Staaten im Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit unterschiedliche Wege gegangen. Während in der Besatzungszeit noch die jeweiligen Siegermächte die Entnazifizierung steuerten, hatten die neu gegründeten Staaten ab 1949 ein unterschiedliches Selbstverständnis und grenzten sich gegeneinander ab. Der Film von Uta Rühchel, der aus Mitteln der "Stiftung Aufarbeitung" gefördert wird, folgt dem Thema entlang der deutsch-deutschen Geschichte von der Besatzungszeit bis zur Wiedervereinigung. So wird beispielsweise mit Blick auf die heutigen Gedenkstätten Dachau und Buchenwald deutlich, wie verschieden der Umgang mit der NS-Vergangenheit war, beziehungsweise sich im jeweiligen Staat auch im Lauf der Zeit verändert hat. - Die Didaktische FWU-DVD bietet zusätzlich vertiefende Sequenzen und Grafiken an und stellt in einem ausführlichen ROM-Teil Arbeitsblätter, Hintergrundinformationen,

kommentierte Links und Verwendungshinweise zur Verfügung.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Der deutsche Freund

GE5.3-11-1674

DVD1674

Jeanine Meerapfel, D, 2012, 99 Min., F, Spielfilm
Sulamit, Tochter jüdischer Emigranten aus Deutschland, wächst im Buenos Aires der 50er Jahre auf. In unmittelbarer Nachbarschaft leben hier emigrierte Juden und Nazis zusammen. Seit ihrer Kindheit ist sie mit Friedrich befreundet, einem deutschen Jungen, der im Haus gegenüber wohnt. Als Friedrich erfährt, dass sein Vater bei der SS war, bricht er mit seinen Eltern und geht zum Studium nach Deutschland.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12


Deutsche im Widerstand 1933-1945

GE5.3-31-1873

DVD1873

Dr. Joachim Paschen, D, 2004, 102 Min., Dokumentarfilm
Widerstand und Opposition hat es bereits seit der Errichtung der Diktatur 1933 von vielen Menschen in Deutschland aller sozialen Schichten und verschiedener politischer Richtungen gegeben. Neben einem Film über das Attentat vom 20. Juli 1944 und den Prozess vor dem Volksgerichtshof behandeln weitere Filmausschnitte, Zeitzeugeninterviews (Film und Ton) sowie Textquellen den Widerstand in der Arbeiterbewegung, in den Kirchen, bei der Jugend und von Einzelpersonlichkeiten.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Deutschstunde

 nur als Online-Film

Christian Schwochow, D, 2019, 125 Min., F, Spielfilm

Deutschland, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Jugendliche Sigg Jepsen muss in einer Strafanstalt einen Aufsatz zum Thema „Die Freuden der Pflicht“ schreiben. Er findet keinen Anfang, das Blatt bleibt leer. Als er die Aufgabe am nächsten Tag nachholen muss, diesmal zur Strafe in einer Zelle, schreibt er wie besessen seine Erinnerungen auf. Erinnerungen an seinen Vater Jens Ole Jepsen, der als Polizist zu den Autoritäten in einem kleinen norddeutschen Dorf zählte und den Pflichten seines Amtes rückhaltlos ergeben war. Während des Zweiten Weltkriegs muss er seinem Jugendfreund, dem expressionistischen Künstler Max

Ludwig Nansen, ein Malverbot überbringen, das die Nationalsozialisten gegen ihn verhängt haben. Er überwacht es penibel, und Sigg, elf Jahre alt, soll ihm helfen. Doch Nansen wersetzt sich – und baut ebenfalls auf die Hilfe von Sigg, der für ihn wie ein Sohn ist (Text: kinofenster.de). Verfilmung des Romans von Sigfried Lenz.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Dieses Jahr in Czernowitz

GE5.3.31-2114

DVD2114

Volker Koepp, D, 2004, 90 Min., F, Dokumentarfilm

Das alte Czernowitz in der ukrainisch-rumänischen Bukowina existiert nicht mehr seitdem zwei Drittel der einst 150.000 Einwohner von den Nationalsozialisten ermordet worden sind. Die Überlebenden haben sich in Folge in der ganzen Welt zerstreut. In ihren Familien wirken die Erinnerungen an Menschen, Lebenswelten und Landschaften nach. Mit Emigranten und ihren Kindern kehrt "Dieses Jahr in Czernowitz" dorthin zurück (Folgefilm von "Herr Zwilling und Frau Zuckermann": DVD2107).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 12

Dietrich Bonhoeffer – Wer glaubt, der flieht nicht...

GE5.3-31-363

DVD363

Hellmut Sitó *Schlingensiepen*, Christian.bimm.coers, D, 2006, 23 Min., SW/F, Dokumentarfilm

Als Dietrich Bonhoeffer 1939 in New York vor der Entscheidung steht, in Sicherheit zu bleiben oder zurückzukehren, entscheidet er sich bewusst für ein Leben in Nazi-Deutschland. Wer war dieser Mann, der die Verantwortung für die nächsten Generationen über die Möglichkeit seiner persönlichen Rettung stellt? Der Film lässt Bonhoeffer selber zu Wort kommen: wie sieht er die Rolle der Kirche im Unrechtsstaat, wie die Verantwortung des Einzelnen. Bonhoeffer thematisiert das Dilemma der Christen im Widerstand zwischen Gottes Gebot "Du sollst nicht töten" und der Notwendigkeit des Tyrannenmordes entscheiden zu müssen. Private Fotografien aus dem Leben Bonhoeffers und erläuternde Bilddokumente der Zeitgeschichte sowie Bild-Ton-Collagen aus NS-Wochenschau- Ausschnitten und den Texten Dietrich Bonhoeffers ergänzen die Dokumentation.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;

ab 14

Du sollst nicht Angst haben – Barmen 1934

GE5.3-31-1309 | [auch als Online-Film](#)

DVD1309

Gerrit Nowatzki, D, 2011, 73 Min., F, Dokumentarfilm

Im Mai 1934 wurde in Wuppertal-Barmen die sogenannte "Barmer Theologische Erklärung" bzw. das "Barmer Bekenntnis" verabschiedet. Sie galt als das theologische Fundament der Bekennenden Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Damit setzte sie sich bewusst von den Deutschen Christen ab und rief so vielfältige Spaltungen innerhalb der evangelischen Kirche hervor. Zum Schicksal der Juden im nationalsozialistischen Deutschland nahm die Barmer Theologische Erklärung allerdings nicht Stellung. Der Film ist eine Spurensuche nach den "Ursachen und Folgen" von Barmen 1934 - ein historisch und theologisch fundiert recherchierter Film.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 16

Durch den Vorhang

GE5.3-21-2319 | [auch als Online-Film](#)

DVD2319

Arkadij Khaet, D, 2016, 27 Min., Kurzfilm

Tom nimmt an einem Schüleraustausch in Israel teil. Der Aufenthalt verläuft jedoch völlig anders als geplant und schon bald findet sich Tom im Krankenhaus wieder. Dort macht er eine Begegnung, die seinen Blick auf die Vergangenheit für immer verändern wird. Der Film setzt sich mit der heutigen Generation junger Menschen und ihrem Verhältnis zur Geschichte auseinander. Er erinnert an die bleibende Verantwortung für die Shoah. Dt. Menschenrechts-Filmpreis 2016.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Edelweißpiraten

GE5.3-11-676

DVD676

Niko von Glasow, D, L, NL, CH, 2004, 97 Min., F, Spielfilm

Köln-Ehrenfeld, November 1944. Sie sind jung, wild und rebellisch. Wie Jugendliche überall und zu jeder Zeit. Doch die Arbeiterkinder Karl und sein jüngerer Bruder Peter sind Edelweißpiraten, Anti-Nazis, und werden deswegen von der Gestapo verfolgt. Gemeinsam mit dem flüchtigen KZ-Häftling Hans Steinbrück planen sie Sabotageakte und geraten ins Visier der Gestapo, die mit härtester Konsequenz gegen die Jugendlichen vorgeht. Als sie verhaftet

werden, ist Karl zwischen Überlebenswillen, Verantwortungsgefühl, Liebe für seinen Bruder und Loyalität zu den Edelweißpiraten hin- und hergerissen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Ein ganz gewöhnlicher Jude

GR13.6-11-867

DVD867

Oliver Hirschbiegel, D, 2005, 93 Min., F, Spielfilm

Der fiktive Monolog eines deutschen Juden, der die meisten seiner Verwandten in Theresienstadt verlor und vom Geschichtslehrer eines Hamburger Gymnasiums gebeten wird, über sein Leben in Deutschland zu sprechen. Das Ein-Personen-Stück rechnet mit der permanenten Auseinandersetzung über das vermeintliche Anderssein ab und thematisiert sowohl die Rolle des ewigen Opfers als auch die des nahezu pathologischen Gutmenschen. Ein mutiger Film über die deutsche Geschichte und ihre Nachwirkungen, der nicht nur Binnenschau hält, sondern sich auch mit den Defiziten der Außenwelt auseinandersetzt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 16

Ein Sommer in Haifa

GE5.4-11-1673

DVD1673

Avi Nesher, IL, 2010, 117 Min., F, Spielfilm

Sommer 1968: In der ganzen Welt bricht die Jugend auf zu neuen Ufern, nur in Israel wünschen sich männliche Teenager nichts sehnlicher, als endlich zur Armee zu gehen. Es ist eine Zeit, in der die junge Generation hier wie dort unbequeme Fragen stellt. Ähnlich wie im Berlin, München oder Hamburg des Jahres 1968 spricht in der Hafenstadt Haifa niemand über den Holocaust.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Ein Spezialist

GE5.3-31-1439

DVD1439

Eyal Sivan, IL/F/B/A/D, 1999, 128 Min., F, Dokumentarfilm

1961 wurde in Jerusalem der Prozess gegen Adolf Eichmann eröffnet. Es ist der Kriegsverbrecherprozess, der gefilmt wurde, und der erste Prozess dieser Art, in dem die Opfer gehört werden. Ein Bürokrat steht vor Gericht. Er behauptet, er habe nur Befehle ausgeführt. Von 1941 bis 45 war er verantwortlich für den Transport von Millionen von jüdischen Menschen in Konzentrationslager.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;

ab 14

Ein Tag in Auschwitz↓ **nur als Online-Film**

Winfried Laasch, Friedrich Scherer, D, 2020, 89 Min./Kurzfassung 52 Min., F, Dokumentarfilm

Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee Auschwitz. Bis heute gilt der Ort als Synonym für den Holocaust. Der Film erzählt aus der Sicht der Opfer und einiger Täter von einem typischen Tag in Auschwitz im Mai 1944 – auch an diesem Tag war der Massenmord Routine. Die Dokumentation stützt sich auf Interviews mit überlebenden Opfern und auf Fotos aus dem "Auschwitz-Album". Es wurde 1944 von der SS angefertigt und liegt heute in der Gedenkstätte Yad Vashem in Israel. Der Film liegt in zwei Fassungen vor: 89 Min. Langfassung, 52 Min. Kurzfassung.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Ein verborgenes Leben (A Hidden Life)GE5.3-11-2843 | ↓ **auch als Online-Film**

DVD2843

Terrence Malick, USA/D, 2019, 173 Min., Spielfilm

Die Lebensgeschichte des Franz Jägerstätter: Der Bauer aus Österreich verweigerte den Eid auf Hitler und weigerte sich standhaft, für die Wehrmacht zu kämpfen. Selbst im Angesicht der drohenden Hinrichtung blieb er bis zuletzt davon überzeugt, seinem Gewissen folgen zu müssen. Jägerstätter wurde wegen Wehrkraftzersetzung im August 1943 im Zuchthaus Brandenburg/Havel hingerichtet. Getragen hatte ihn sein tiefer Glaube und die Liebe zu seiner Frau Fani und den drei Kindern.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Elser – er hätte die Welt verändertGE5.3-11-1939 | ↓ **auch als Online-Film**

DVD676

Oliver Hirschbiegel, D, 2014, 110 Min., F, Spielfilm

Georg Elser, ein Schreiner aus dem schwäbischen Königsbrunn, versuchte, mit einem Attentat auf Hitler am 8. November 1939 das Blutvergießen im gerade begonnenen Weltkrieg zu beenden. In Hitlers Rednerpult im Münchener Bürgerbräukeller versteckte er eine Bombe. Das Attentat scheiterte, weil Hitler den Ort der Explosion früher als geplant verlassen hatte. Elser wurde daraufhin festgenommen, verhört und gefoltert und im Konzentrationslager Dachau ermordet.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;

ab 14

Endstation Seeshaupt

GE5.3-31-1570

DVD1570

Walter Steffen, D, 2011, 97 Min., F, Dokumentarfilm

Ende April 1945 evakuieren die Nationalsozialisten das KZ-Außenlager Mühldorf-Mettenheim. 4000 KZ-Häftlinge müssen in einem Güterzug eine Woche ohne Nahrung und Getränke durch Oberbayern irren. Der Film rekonstruiert die Geschehnisse in Interviews mit Zeitzeugen und schlägt eine Brücke zur heutigen Situation der Opfer und der Anwohner.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Er und sie – Prinzip Mensch - Zwei Kurzfilme

GE5.3-21-2014

DVD2014

Marco Gadge

(1) Er und sie (15 Min., D, 2015.

Thomas war auf dem Weg zu seiner Freundin, doch diese hat die Beziehung übers Handy beendet. Auf einer Raststätte trifft Thomas Annemarie, eine ältere Frau, die Lust zu plaudern und Schnaps hat. Der Beginn einer wunderbaren Freundschaft?)

(2) Prinzip Mensch (10 Min., D, 2014.

Vater und Sohn im Altenheim: Vater Hans könnte seinen Lebensabend dort genießen, wenn da nicht eine alte Last wäre.)

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

ErbgutLG12.1-21-1636 | ↓ **auch als Online-Film**

DVD1636

Matthias Zuder, D, 2012, 17 Min., F, Kurzfilm

Ein Film in Echtzeit. Max ist mit seiner schwangeren Freundin unterwegs als ihn ein Anruf seines Großvaters erreicht. Dieser bittet ihn um einen Besuch. Widerwillig stimmt er zu. Dort angekommen überreicht Max' Großvater ihm sein künftiges Erbe – ein Erbe mit Vergangenheit. Erbgut spielt mit der Frage, die sich jeder schon einmal gestellt hat: Was nimmt man in Kauf und welche Grenzen der Moral überschreitet man, wenn es um das eigene Wohl geht?

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Der Fall Gleiwitz

GE5.3-11-1316

DVD1316

Gerhard Klein, DDR, 1961, 63 Min., Spielfilm

Am 22. August 1939 deutet Adolf Hitler den Oberbefehlshabern der Wehrmacht gegenüber an, er habe einen Grund für den Einmarsch in Polen: Der Reichsrundfunksender Gleiwitz liegt nahe der Grenze. Sechs aus Polen stammende "Volksdeutsche" aus einer SS-Schule werden von SS-Hauptsturmführer Helmut Naujocks empfangen. Sie bringen am 31. August einen KZ-Häftling in polnischer Uniform zum Sender, zerstören die Einrichtung, erschießen den Mann und lassen ihn als "Beweis" zurück. Am Morgen darauf wird "zurückgeschossen". Minuziöse Rekonstruktion der Ereignisse, die zum Zweiten Weltkrieg führten.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Die Fälscher

GE5.3-11-741

DVD741

Stefan Ruzowitzky, D, A, 2006, 98 Min., F, Spielfilm

In einem Sondertrakt des KZ Sachsenhausen können einige Gefangene ihr Leben retten, weil ihre Fachkenntnisse von den Nazis für eine Geldfälsch-Aktion im großen Stil benötigt werden. Diese lebensrettende Maßnahme führt allerdings zu erheblichen moralischen Konflikten bei vielen Beteiligten. Einammerspielartig inszeniertes, darstellerisch hervorragendes Drama nach historisch verbürgten Ereignissen, das den Gewissenskonflikt seiner Protagonisten ins Zentrum der Handlung stellt, sich selbst jedoch einer eindeutigen Parteinahme enthält.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Fateless –**Roman eines Schicksalslosen**

GE5.3-11-552

DVD552

Lajos Koltai, H, D, GB, 2004, 135 Min., F, Spielfilm

Filmische Annäherung an den autobiografisch gefärbten Roman des Literatur-Nobelpreisträgers Imre Kertész, in dem dieser seine Jugend in den Nazi-Vernichtungslagern Buchenwald und Auschwitz beschreibt. Der Film fällt zwar gegenüber dem Roman ab, setzt aber ästhetische Zeichen der Pietät und weckt Interesse an der Literaturvorlage.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 16

Fragt heute

↓ nur als Online-Film

Matthias Fritsche, D, 2020, 60 Min., Dokumentarfilm

Im September 2019 besichtigte eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Magdeburg das Staatliche Museum Auschwitz-Birkenau. Auf Initiative der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt wurden sie von der Zeitzeugin Batsheva Dagan begleitet und bekamen dadurch die Chance, aus erster Hand von einer Holocaust-Überlebenden zu erfahren, was an diesem Ort geschehen ist. Der Film dokumentiert die gemeinsame Reise und die Geschichte von Batsheva Dagan.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 15

Die Frauen von Ravensbrück: Überlebende des Frauenkonzentrationslagers erinnern sich

GE5.3-31-1510
DVD1510

Loretta Walz, D, 2005, 93 Min., F, Dokumentarfilm

„Die Träume hab' ich heute noch. Nur dass ich nicht mehr schreie dabei“. Über 120 000 Frauen haben Ravensbrück, das größte Frauen-KZ der NS-Geschichte, erlitten. Die meisten der Überlebenden haben nie davon gesprochen. 25 Jahre lang hat Loretta Walz Überlebende aus fünfzehn west- und osteuropäischen Ländern in Videointerviews befragt – nach ihrem ganzen Leben, nicht nur den Jahren in Ravensbrück.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

Freya von Moltke im Mai 2008

GE5.3-31-1287
DVD1287

Hellmut Sitó Schlingensiefen, christian.bimm.coers, D, 2008, 48 Min., F, Dokumentarfilm

Die DVD zeigt das letzte große Interview mit Freya von Moltke, der Widerstandskämpferin gegen den Nationalsozialismus, die am 1. Januar 2010 verstorben ist. Als Mitglied des "Kreisauer Kreises" und später als Brückenbauerin zwischen Deutschland und Polen war sie Visionärin und Weltbürgerin im besten Sinne. Siehe auch den Film über Helmuth James von Moltke "... weil wir zusammen gedacht haben." (DVD1288)

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 12

Gehorsam, Treue, Opfertod - Hitlerjungen im Dritten Reich

GE5.3-31-202
DVD202

Axel Bornkessel, D, 1994 (Dokumentarfilm)/1999/2000 (DVD), 29 Min., F (Dokumentarfilm), Dokumentarfilm

Die Dokumentation zeigt, wie geschickt das NS-Regime die Begeisterungsfähigkeit von Jugendlichen für die eigenen Zwecke missbrauchte. Historisches Filmpropaganda-Material wird erläutert, Zeitzeugen kommen zu Wort. Das NS-Dokumentationszentrum in Köln wird vorgestellt, ein Projekt, bei dem Dokumente und Erinnerungen von Bürgerinnen und Bürgern aus der Zeit gesammelt, erforscht und ausgestellt werden. Der Film montiert Dokumente gegeneinander, die den krassen Gegensatz zwischen Propaganda und Realität sowohl über die Bildwirkung auch durch den Kommentar vermitteln...

Eignung: *Kinder, Jugendliche;* ab 14

Der Gelbe Stern

GE5.3.31-1767 | **↓ auch als Online-Film**
DVD1767

Dieter Hildebrandt, D, 2003, 83 Min., F, Dokumentarfilm

Eine historische Dokumentation der Verbrechen gegen die Juden im Nationalsozialismus. Der Wahnsinn beginnt: Repressalien gegen die jüdische Bevölkerung. Boykott jüdischer Kaufleute, Auftrittsverbote, Bücherverbrennungen, Rassengesetze, Pogromnacht.

Deportation und Massenmord: Die systematische Demütigung, Verfolgung und Ermordung jüdischer Menschen im Nationalsozialismus.

Zusatzfilm: "Die Befreiung von Auschwitz" (24 Min., kommentierte Aufnahmen eines russischen Militätkameramanns)

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

Die Gerechten von Yad Vashem

GE5.3-31-1870 | **↓ auch als Online-Film**
DVD1870

Andrea Morgenthaler, D, 2014, 30 Min., Dokumentarfilm

Die Geschichten der Menschen, die während des Nationalsozialismus Juden geholfen haben, sind vielschichtig. Ihre Motive ebenfalls. Gemeinsam ist den "Stillen Helfern", dass sie das, was sie taten, für selbstverständlich hielten. Haltung und Mut dieser Menschen sind beeindruckend und machen nachdenklich. Mit Zeitzeugenaussagen macht sich der Film auf die Spuren dieser Menschen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

Die Gestapo

GE5.3-31-1899
DVD1899

Holger Hillesheim, Wolfgang Schoen, D, 2006, 23 Min., F, Dokumentarfilm

Die Geheime Staatspolizei war ein zentrales Machtinstrument des NS-Staats und die am meisten gefürchtete Institution im Nationalsozialismus. Die Festnahmen und Deportationen von politischen Gegnern und rassistisch Verfolgten geschahen ohne jegliche rechtliche Kontrolle. Der Film gibt mit Zeitzeugen und historischem Filmmaterial einen Einblick in die Entstehung und Organisation der Gestapo mit ihren wichtigsten Vertretern, ihre Verbrechen und deren Folgen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 15

Habermann

GE5.3-11-1905
DVD1905

Juraj Herz, D, 2010, 104 Min., Spielfilm

Sudetenland 1937: Mit der Hochzeit des deutschen Sägewerk- und Mühlenbesitzers August Habermann und der schönen jüdisch-tschechischen Jana zeichnet sich das herandrohende Unheil der kommenden Jahre bereits ab. Probleme bekommt der reiche Unternehmer mit den rebellierenden tschechischen Arbeitern und mit dem grausamen Naziregime unter der Führung des gewissenlosen SS-Mannes Koslowski.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

Hannah Arendt

LG9.1-11-1597 | **↓ auch als Online-Film**
DVD1597

Margarethe von Trotta, D/F/IL/L, 2012, 110 Min., F, Spielfilm

Spielfilm über die Philosophin Hannah Arendt (1906-1975), vor allem ihre Beobachtung und Bewertung des Prozesses gegen Adolf Eichmann, die sie in ihrem Text "Die Banalität des Bösen" zusammenfasste. Verdichtet zum dynamisch erzählten Porträt einer höchst bemerkenswerten Denkerin, fesselt der Film als spannendes, persönliches wie geistiges Drama, bei dem besonders die Schilderung des New Yorker Milieus der deutsch-jüdischen Emigranten um 1961 überzeugt (Text nach: Filmdienst).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

Heimsuchung – Die Katholische Kirche und das „Dritte Reich“GR5.1-31-1131 |  auch als Online-Film
DVD1131*Jost von Murr, D, 1983, 40 Min., SW, Dokumentarfilm*

Wie haben der Deutsche Episkopat, der Nuntius und der Vatikan sich der weltanschaulichen und politischen Bedrohung durch die Nationalsozialisten zu erwehren versucht? Sehr differenziert gibt der Film einen Überblick über die Zeit zwischen 1925 und 1938 und vermittelt das damalige Lebensgefühl der Katholiken und der katholischen Organisationen. Am Schluss steht die Frage, ob die vielfältigen Bemühungen um Abgrenzung, Warnungen und Verurteilungen ausreichten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12***Das Heimweh des Walerjan Wróbel**

GE5.3-11-234

DVD234

Rolf Schübel, D, 1991, 94 Min., F, Spielfilm

Im Jahre 1939 wird der 16-jährige Walerjan Wróbel aus dem besetzten Polen zur Zwangsarbeit nach Deutschland gebracht. Auf der endlosen Fahrt nach Deutschland bekommt Walerjan ein Geschenk, das ihn später sein Leben kosten wird: eine Schachtel Streichhölzer. Walerjan wird Hilfsarbeiter auf einem Hof bei Bremen und muss dort harte Arbeit leisten. Krank vor Schufferei, Heimweh und Kontaktarmut versucht er zu fliehen. Die Flucht misslingt. Schließlich legt er in der Scheune Feuer, weil er hofft, dass man ihn dann nach Hause jagt. Stattdessen folgen Verhaftung durch die Gestapo, Konzentrationslager, Sondergerichtsverfahren und Tod durch das Fallbeil.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14***Heinrich Himmler – Der Anständige**

GE5.3-31-2116

DVD2116

Vanessa Lapa, IL/D/A, 2014, 94 Min., Dokumentarfilm

2014 wurden private Briefe von Heinrich Himmler veröffentlicht, die sich jahrzehntelang in jüdischem Privatbesitz befunden hatten. "Man muss im Leben immer anständig und tapfer sein und gütig", schreibt Himmler ins Poesiealbum seiner Tochter. Der Film der israelischen Regisseurin Vanessa Lapa gibt Erschreckende Einblicke in das Privatleben eines NS-Massenmörders, der offenbar beruflich und privat mit sich im Reinen war - auf der Grundlage

des Himmler-Nachlasses und weiteren Archivmaterials.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16***Hitlers Weg an die Macht**

GE5.3-31-2066

DVD2066

Melanie Ziegler, D, 2013, 29 Min., Dokumentarfilm

Am 30. Januar 1933 wird Hitler von Reichspräsident Paul von Hindenburg zum Reichskanzler ernannt. In der Folgezeit baut er in nur wenigen Monaten die bis dahin bestehende Demokratie der Weimarer Republik in eine totalitäre Diktatur um. Der Film gibt einen Überblick über die Hintergründe und Ereignisse dieser Zeit und zeigt, wie es zu der nationalsozialistischen Machtübertragung kam.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 15***Hitler - Eine Bilanz Teil 1: Der Privatmann Teil 2: Der Verführer**

GE5.3-31-233

DVD233

Guido Knopp, D, 1995, 94 Min., F(DVD-Video-Anteil); DVD-ROM-Anteil mit umfassenden Hintergrundinformationen, Dokumentation

Fünfzig Jahre nach dem Untergang des Hitler-Regimes erscheint zum erstenmal ein umfassendes Protrait des Mannes, der für die schrecklichsten Erfahrungen des 20. Jahrhunderts steht. Aus fast 2000 Zeitzeugenberichten und zahlreichen bislang unerschlossenen Filmbeständen aus russischen und amerikanischen Privatarchive entstanden ergreifende und überaus spannende historische Dokumentationen, unter wissenschaftlicher Beratung international anerkannter Experten.

Film 1: Der Privatmann
Guido Knopp und Philipp Remy rekonstruieren an Originalschauplätzen der persönlichen Geschichte Adolf Hitlers die Momente, die seine Entwicklung prägten...

Film 2: Der Verführer
Wie kein anderer Politiker beherrschte Hitler das Spiel mit den Massen. War Hitler ein Hypnotiseur, der magische Kraft besaß, Menschen in Marionetten zu verwandeln?

DVD-ROM-Anteil: Erklärungen und Hintergrundberichte; Umfangreiche Textinformation

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14***HOLOCAUST *light* gibt es nicht!**GE5.3-31-2243 |  auch als Online-Film

DVD2243

Ilona Rothin, D, 2014, 42 Min., Dokumentarfilm

Vor ca. 70 Jahren überlebte Sara Atzmon das KZ Bergen-Belsen. Nun kehrt sie mit ihrer Enkelin nach Deutschland zurück. Ihr werden Desinteresse und Ablehnung entgegengebracht. Die Dokumentation zeigt auf bedrückende Weise, wie stark der Antisemitismus in Deutschland inzwischen wieder zugenommen hat. Die DVD enthält 2 Fassungen: 60 u. 42 Min., inkl. CD-ROM mit pädagogischem Begleitmaterial.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12***Ich war neunzehn**

GE5.3-11-522

DVD522

Konrad Wolf, DDR, 1967, 115 Min., s/w, Spielfilm

Ein emigrierter Deutscher kehrt 1945 als Leutnant der Sowjetarmee in seine Heimat zurück und versucht, Antworten auf Fragen nach Vergangenheit und Gegenwart zu finden. Der nach Erinnerungen Konrad Wolfs facettenreich in Episoden gestaltete Antikriegsfilm beschreibt ohne Pathos und Larmoyanz die Schrecken des Krieges und macht die Schuld der Deutschen deutlich. Dabei bemüht er sich um ein Höchstmaß an Authentizität, verzichtet auf Idealisierungen und stellt Menschen mit ihren Eigenheiten und Schwächen dar. Trotz der parteiichen Emotionalität bleibt genügend Raum für eigene Assoziationen. Sehenswert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14***Ida**GE5.3-11-1876 |  auch als Online-Film

DVD1876

Pawel Pawlikowski, DK/PL, 2013, 80 Min., Spielfilm

Anfang der 1960er-Jahre macht sich eine junge Novizin auf eine Reise in die eigene Vergangenheit: Eine Tante informiert sie über ihre jüdische Herkunft und die Ermordung der Eltern im Holocaust. Der dialogarme Film erzählt mit strengen schwarz-weißen Bildern und einem vielschichtigen Soundtrack aus Bach, Mozart und modernem Jazz von den Narben, die die Verbrechen des 20. Jahrhunderts hinterlassen haben.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

"Im Felde unbesiegt" – Die Dolchstoßlegende

GE5.1-31-1784

DVD1784

Anne Roerkohl, D, 1998, 44 Min., Dokumentarfilm


Nach dem Ersten Weltkrieg verbreitete sich die Legende, die deutschen Truppen seien "im Felde unbesiegt" und lediglich der "Dolchstoß" der Heimat habe zur Niederlage geführt. In den innenpolitischen Debatten der Weimarer Republik und beim Aufstieg des Nationalsozialismus spielte diese Verschwörungstheorie, die sogenannte "Dolchstoßlegende" eine wichtige Rolle - mit fatalen Folgen. Die DVD enthält Originalaufnahmen, Karikaturen der Zeit, Spielfilmszenen, Interviews.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 12**Im Labyrinth des Schweigens**GE5.3-31-1510 |  auch als Online-Film

DVD1510

Giulio Ricciarelli, D, 2014, 93 Min., F, Spielfilm

Frankfurt/Main, 1958: die deutsche Bevölkerung möchte nach vorne schauen und nicht an ihre Schuld an den Verbrechen des Nationalsozialismus erinnert werden. Der junge Staatsanwalt Johann Radmann wird hellhörig, als ein Journalist einen Lehrer anzeigt, der im Konzentrationslager Auschwitz als Aufseher gearbeitet hat. Radmann weiß zunächst wenig darüber, was in den Konzentrationslagern wirklich geschehen ist. Unterstützt vom hessischen Generalstaatsanwalt Fritz Bauer bereitet er gegen große Widerstände seiner Vorgesetzten und Kollegen den Frankfurter Auschwitz-Prozess, der 1963 begann, vor. Ein wichtiger Film über deutsche Schuld und Verdrängung sowie die Rolle der Justiz.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14**In Zeiten des Unrechts braucht es Helden – Eugen Bolz** nur als Online-Film*Klaus Gietinger, D, 2016, 44 Min., Dokumentarfilm*

Eugen Bolz war ein katholischer Konservativer, dem es Anfang des letzten Jahrhunderts im protestantischen Württemberg als erstem gelang, politische Karriere zu machen. Nach der Revolution 1918/19 stieg er bis zum Staatspräsidenten von Württemberg auf. Doch er sah seine politischen Feinde im Wesentlichen links, bei der SPD und bei den Sozialisten und Kommunisten. Hitler und seine Nationalsozialisten, die ab

1930 Massenzulauf erhielten, unterschätzte er, ja er koalierte sogar mit völkisch-antisemitischen Rechtsparteien wie der Deutsch-Nationalen-Volkspartei. Obwohl er nach der Machtübernahme Hitlers die Gefahr erkannte, räumte er widerstandslos seinen Präsidentensessel vor den Nazis. Er wurde unter demütigenden Umständen verhaftet und schloss sich, wieder freigelassen, dem konservativen Widerstand an. Nach dem Attentat auf Hitler am 20.07.1944 – an dem er nicht beteiligt war – wurde er verhaftet, gefoltert, zum Tode verurteilt und hingerichtet. Die Dokumentation folgt der widersprüchlichen und facettenreichen Persönlichkeit Bolz' und zeigt seine Entwicklung vom innerlich zerrissenen Politiker, der lange auf dem rechten Auge blind war, zum Widerstandshelden. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

Jakob der Lügner

GE5.3-11-481

DVD481

Frank Beyer, DDR, 1974/1975, 96 Min., F, Spielfilm

Ende 1944: In einem polnischen Getto gibt ein Mann durch erfundene Nachrichten über den Vormarsch der Sowjets den Menschen Hoffnung und stärkt ihren Willen zum Überleben. Eine gelungene Romanverfilmung aus den DEFA-Studios, konventionell inszeniert, doch hervorragend gespielt. Ein Zeugnis tiefer Menschlichkeit.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14**Janusz Korczak - Pädagoge, Schriftsteller, Arzt**

LG10.1-31-1136

DVD1136

Dieter Reifarth, D, 1987, 15 Min., F, Dokumentarfilm

Bilder, Filmdokumente und Erzählungen eines ehemaligen Waisenkindes verbinden sich zu einem Lebensbild des polnischen Pädagogen, Schriftstellers und Arztes Janusz Korczak. Als die Kinder seines Waisenhauses im Warschauer Ghetto deportiert wurden, stellten es ihm die Deutschen frei zu bleiben. Doch Korczak ließ seine Schützlinge nicht im Stich.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14**Johannes B. Kerner:****75. Geburtstag von Anne Frank**

GE5.3-31-885

DVD885

J.B.Kerner, D, 2004, 60 Min., F, TV-Feature

Ihr Tagebuch wurde weltberühmt, in 70 Sprachen übersetzt und in über 30 Millionen Exemplaren gedruckt. 2004 wäre Anne Frank 75 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass lud Johannes B. Kerner eine Vielzahl von Gästen ein...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 12**Judengasse**

GE5.3-21-1877

DVD1877

Carsten Degenhardt, D, 2012, 34 Min., Kurzfilm

Der Film erzählt die Leidensgeschichte der jüdischen Familie Blumenfeld in der Zeit von Januar 1933 bis zu den Novemberpogromen 1938. Lange wollen die Blumenfelds trotz in ihrer Straße aufmarschierender SS, SA und Hitlerjugend die Bedrohung nicht wahrhaben - bis irgendwann ihr Leben auf brutale Weise zusammenbricht. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

Judenverfolgung im „Dritten Reich“GE5.3-31-1874 |  auch als Online-Film

DVD1874

Emanuel Rotstein, Jaron Pazi, Robert Krause, D, 2013, 23 Min., Dokumentarfilm

Mitte der 1930er Jahre gründet die jüdische Lehrerin Leonore Goldschmidt mitten im damaligen Nazi-Berlin eine jüdische Schule, die für viele Kinder zum Schutzort wird. Der Film erzählt diese bisher wenig bekannte Geschichte anhand von Spielfilmszenen und Zeitzeugenberichten überlebender Schüler, ergänzt durch Archivmaterial. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 15

Judith und der Mann von Schindlers ListeGE5.3-31-1394 |  auch als Online-Film

DVD1394

Martin Buchholz, D, 2010, 44 Min., F, Dokumentarfilm

Als Judith im Internet zum ersten Mal die Titelmelodie des Films "Schindlers Liste" hörte, war sie zu Tränen gerührt. "Ich wollte das Stück unbedingt spielen", sagt die 12-jährige hochbegabte Geigerin. "Aber ich kannte die Geschichte dazu nicht!" Über Freunde der Familie kam sie in Kontakt mit einem Zeitzeugen: Der 80-jährige Michael Emge überlebte, weil er auf Schindlers Liste stand. Er war bereit,

sich mit dem wissbegierigen Mädchen zu treffen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 13

Jugendliche und Rechtsextremismus

GS5.1-31-1801

DVD1801

Medienprojekt Wuppertal, D, 2010, 87 Min., F, Dokumentarfilm

Beiträge zu unterschiedlichen Ausprägungen von Rechtsextremismus:

(1) Das braune Chamäleon (Die Erscheinungsform von Rechtsextremen hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt.)

(2) Einfach mit dem Strom? – Mädchen in der rechten Szene (Der Film gibt einen Einblick in die Motivation und die Gedankenwelt von Mädchen und jungen Frauen in Brandenburg, die in der rechten Szene scheinbaren Halt finden.) Inkl. 76 Min. Bonusmaterial. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Der Junge im gestreiften Pyjama

GE5.3-11-1064 | [auch als Online-Film](#)

DVD1064

Mark Herman, USA/GB, 2008, 94 Min., Spielfilm

Der kleine Sohn eines NS-Offiziers zieht mit seiner Familie "aufs Land" gen Osten, wo der Vater in einem Vernichtungslager eingesetzt wird. Das Kind ahnt nicht, was hinter dem Zaun des Lagers vor sich geht. Es schließt Freundschaft mit einem jüdischen Jungen und gerät dadurch selbst in große Gefahr. Ein Blick auf den Holocaust aus kindlicher Perspektive, der sich dem Massenmord auf irritierend naive Weise annähert, wobei dessen perverse Banalität umso aufwühlender offengelegt wird.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Kästner und der kleine Dienstag

KM4.1-11-2934

DVD2934

Wolfgang Mumberger, D/A, 2017, 99 Min., F, Spielfilm

Erich Kästner freundet sich mit einem siebenjährigen Fan seines ersten Jugendbuchs "Emil und die Detektive" an, der zwei Jahre später in der Kinoverfilmung die Rolle des "kleinen Dienstag" spielt. Die Freundschaft des kinderlosen Autors mit dem vaterlosen Jungen gerät in den Jahren des Nationalsozialismus unter schwere Belastungen, als Kästners Bücher verboten und verbrannt werden und aus dem schwärmerischen Kind ein "Primaner in Uniform" wird (Text nach: Filmdienst).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Die Kinder von Paris

GE5.3-11-1270

DVD1270

Roselyne Bosch, F, 2010, 115 Min., F, Spielfilm

Im Juli 1942 verhaftet die französische Polizei alle jüdischen Mitbürger und pfercht sie in Paris in das "Vélodrome d'Hiver". Eine französische Krankenschwester und ein jüdischer Arzt versuchen, die Not der Menschen zu lindern, und begleiten sie auf ihrem Weg in die Vernichtungslager. Die Geschichte wird aus der Perspektive eines elfjährigen Jungen erzählt, dessen Familie in die Mühlen der Ereignisse gerät. Der Film räumt mit dem französischen Mythos auf, ein Volk von Widerstandskämpfern gewesen zu sein, womit er in Frankreich die Aufarbeitung des lange tabuisierten Themas angestoßen hat. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Kippa –

Antisemitismus in Deutschland

GS5.1-21-2840 | [auch als Online-Film](#)

DVD2840

Lukas Nathrath, D, 2018, 53 Min., Dokumentarfilm/Kurzfilm

Nachdem seine Mitschüler erfahren, dass er jüdisch ist, wird Oskar auf einmal drangsaliert und bedroht. Während der Schulleiter die Appelle seiner Eltern ignoriert, sucht Oskar eigene Wege, mit den Demütigungen umzugehen. Nach wahren Begebenheiten. Die 30-minütige Doku "Kippa - die Reportage.

Antisemitismus in Deutschland" begibt sich auf Spurensuche und bietet Einblick in Erfahrungen, die Menschen mit Antisemitismus in Deutschland gemacht haben (Text: Katholisches Filmwerk). Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Der kleine Nazi

GE5.3-21-1272 | [auch als Online-Film](#)

DVD1272

Petra Lüschow, D, 2010, 13 Min., F, Kurzspielfilm

Als Familie Wölkel wie jedes Jahr bei der Oma Weihnachten feiern will, erwartet sie eine unliebsame Überraschung: Oma Wölkel hat das Naziweihnachten ihrer Kindheit wiederauferstehen lassen. Das wäre vielleicht noch kein Problem, käme nicht ausgerechnet heute ein Gast aus Israel zu Besuch - denn eins wollen die Wölkels ganz sicher nicht: Für Nazis gehalten werden. Doch nur eine völlig unerwartete Wendung hilft der Familie, die Wahrheit zu leugnen. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Komödie und Holocaust

GE5.3-21-102

DVD102

90 Min., F (Filmausschnitte)/Extras: Bild-Texte, Arbeitsheft und Arbeitsblatt (auch als Print),

Dokumentarfilm/Spielfilm

Der Holocaust als Komödie? Das Medienpaket zum Film DAS LEBEN IST SCHÖN zeigt, wie mit den spezifischen Mitteln der Komödie das unfassbar-unmenschliche System des Holocaust im Film karikiert wird. Das Arbeitsbuch liefert eine Erklärung der klassischen Stilmittel der Komödie und erläuternde Texte zu diesem und weiteren ausgewählten Filmbeispielen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Krieg der Knöpfe

GE5.3-11-1476

DVD1476

Christophe Barratier, F, 2011, 100 Min., F, Spielfilm

Die Jungen eines französischen Dorfes liegen mit Gleichaltrigen aus dem Nachbarort im Clinch. Der mit Verve ausgetragene "Krieg der Knöpfe" tritt jedoch in den Hintergrund, als die Kinder einer jüdischen Mitschülerin gegen Nazi-Kollaborateure beistehen. Der Film verlegt den Kinderbuchklassiker von Louis Pergaud in die Zeit des Zweiten Weltkriegs. (Beschreibungstext nach: Filmdienst) Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene;*
ab 11

Kurt Gerstein –

Der Christ, das Gas und der Tod

GE5.3-31-897

DVD897

Claus Bredenkamp, Pagonis Pagonakis, D, 2007, 30 Min., F, Dokumentarfilm

Dieser Film porträtiert den widersprüchlichen evangelischen Christen Kurt Gerstein, der - obwohl Mitglied der Bekennenden Kirche - 1941 der SS beitrifft, mit dem erklärten Ziel, einen Blick in die Vernichtungsmaschinerie des Holocaust zu tun. Der 1945 kurz vor seinem Tod entstandene "Gerstein-Bericht" ist eines der frühesten und wichtigsten Augenzeugendokumente des Holocaust.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Lauf Junge lauf

GE5.3-11-1770

DVD1770

Pepe Danquart, D, 2013, 108 Min., F, Spielfilm

Srulik, knapp neun Jahre alt, gelingt die Flucht aus dem Warschauer Ghetto. Ganz auf sich allein gestellt sucht er nach Monaten in der Wildnis Hilfe in der Zivilisation. Bei der Bäuerin Magda

lernt er schmerzlich, dass er nur überleben kann, wenn er seine Religion und damit seine Identität verleugnet und sich als katholischer Waisenjunge Jurek durchschlägt. Es gelingt ihm das Unmögliche: den Wahnsinn dieser Zeit zu überstehen. Nach einer wahren Begebenheit und dem Roman von Uri Orlev.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Leben für Leben – Maximilian Kolbe

GR8.4-11-1441
DVD1441

Krzysztof Zanussi, PL/F/D, 1991, 90 Min., F, Spielfilm
Ein ehemaliger Häftling des KZ Auschwitz wird von der Frage gequält, ob er Schuld hat am Tode des Franziskanerpaters Maximilian Kolbe. Bei der durch seine Flucht ausgelösten Strafaktion trat Kolbe freiwillig an die Stelle eines zum Tode Verurteilten. Der Film entwirft ein Bild von der Person Maximilian Kolbes.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Das Leben ist schön

GE5.3-11-94 |  **auch als Online-Film**
DVD94

Roberto Benigni, I, 1997, 121 Min., F, Spielfilm
Ende der Dreißigerjahre in einer idyllischen Kleinstadt in der Toskana: Guido verliebt sich in die schöne Lehrerin Dora, mit der er eine wunderbare Romanze voller komischer Missgeschicke und zufälliger Begegnungen erlebt. Jahre später zerstören die Nazis ihr gemeinsames Glück mit dem Sohn Giosué, als Vater und Sohn deportiert werden. Aus Liebe folgt Dora, die nicht jüdisch ist, den beiden ins Konzentrationslager. Guido ist entschlossen, seinen Sohn vor dem Schrecken zu schützen. Unter unmenschlichsten Bedingungen behält er seinen Witz, seine Fröhlichkeit und seine fantasievoll spielerischen Fähigkeiten, denn Giosué soll weiter daran glauben, dass das Leben schön ist...
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Leben ohne Hass: Imo Moszkowicz – ein Regisseur aus Deutschland

KM5.1-31-870
DVD870

Wolfgang Dresler, Hans W. Gummersbach, D, 2008, 55 Min., F und sw, Dokumentarfilm
Er gehört zu den erfolgreichsten Theater- und Filmregisseuren in Deutschland, war einer der Männer der ersten Stunde des deutschen Fernsehens. "Graf Yoster gibt sich die Ehre", "Max, der Taschendieb" und ungezählte weitere Klassiker hat er inszeniert: Imo Moszkowicz. Dass er ein Überlebender des Holocaust ist, wissen die wenigsten. 1925 als Sohn einer armen jüdischen Familie in Ahlen/Westfalen geboren, hat er als einziger seiner Familie Verfolgung, Vertreibung und Vernichtung und den berüchtigten Todesmarsch überlebt. Trotz schrecklichster Degradierungen im Terrorstaat der Nazis blieb Moszkowicz in Deutschland. In den 50er Jahren lernte er das Regiehandwerk bei Gustaf Gründgens und Fritz Kortner. Der in 11 Kapitel unterteilte Film schildert den außergewöhnlichen Lebensweg des Regisseurs: 1. Feuchtwangen, 2. Vorspann, 3. Ahlen, 4. Nazi Terror, 5. Transport, 6. Auschwitz, 7. In Freiheit, 8. Regie-Karriere, 9. Wiedersehen in Ahlen, 10. Zuhause, 11. Theaterprobe.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Liebe ist stark wie der Tod – Die Welt des Dietrich Bonhoeffer

GE5.3-31-2530 |  **auch als Online-Film**
DVD2530

Gerold Hoffmann, D, 2005, 30 Min., Dokumentarfilm
Dietrich Bonhoeffer wurde nur 39 J. alt und gehört zu den ganz großen Männern dt. Geschichte. Seine aktive Rolle im Widerstand gegen Hitler, die zu seiner Ermordung durch die Nazis führte, seine Geisteshaltung und seine Schriften finden weit über die dt. Grenzen hinaus Beachtung. Im Feb. 2006 jährte sich der Geburtstag dieses Mannes zum 100. Mal, der mittlerweile über alle kirchlichen Lager hinweg zur Integrationsfigur geworden ist.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Meine Tochter Anne Frank

GE5.3-11-1930
DVD1930

Raymond Ley, D, 2014, 90 Min., F, Spielfilm, Dokumentarfilm
Amsterdam 1945: Otto Frank kehrt als einziger Überlebender seiner Familie aus dem Konzentrationslager Auschwitz zurück. Er ist traumatisiert und in tiefer Trauer. Doch durch das

Tagebuch seiner Tochter Anne lernt er seine Tochter noch einmal neu kennen und fasst unerwartet neuen Lebensmut. Das Doku-Drama verbindet gespielte Szenen mit Interviews mit den letzten verbliebenen Freunden und Weggefährten Anne Franks und mit historischem Material.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Menschliches Versagen

GE5.3-31-1442
DVD1442

Michael Verhoeven, D, 2008, 90 Min., F, Dokumentarfilm
„Menschliches Versagen“ ist einer jener Filme, die es längst hätte geben müssen“ (epd medien). Michael Verhoevens neuer Dokumentarfilm erzählt nicht nur von der Enteignung jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger, sondern auch davon, dass diese Ereignisse heute noch vertuscht werden. Ein bewegender Film und Tatsachen, die man kaum glauben möchte.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

La mer à l'aube – Das Meer am Morgen

GE5.3-11-1554
DVD1554

Volker Schlöndorff, F, D, 2011, 90 Min., F, Spielfilm
Nach einer wahren Begebenheit im besetzten Frankreich: Protokoll der letzten Tage des 17-jährigen Guy Môquet, der in einer von Hitler befohlenen Vergeltungsaktion im Oktober 1941 hingerichtet wurde. Inspiriert von den Berichten Ernst Jüngers, einer frühen Erzählung von Heinrich Böll, sowie zeitgenössischen Dokumenten lässt Volker Schlöndorff die Geheimnisse in seinem historischen Drama tatsachengetreu lebendig werden.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

Masel Tov Cocktail

GR13.6-21-2884 |  **auch als Online-Film**
DVD2884

Arkadij Khaet und Mickey Paatzsch, D, 2021, 39 Min., Kurzfilm
Dimitrij Liebermann (19) ist Jude und hat Tobi geschlagen, nachdem dieser ihn auf der Schultoilette antisemitisch provoziert hat. Dimitrij soll sich entschuldigen. Nur leid tut es ihm nicht unbedingt. Auf dem Weg zu Tobi begegnet Dimitrij ein Querschnitt der deutschen Gesellschaft mit Vorurteilen und immer wieder ein Problem, das es auszuhandeln gilt: seine deutsch-jüdische Identität (Text nach: FWU).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*

ab 13

Moderne Nazis

GS5.1-31-1072

DVD1072

Rainer Fromm, Barbara Kernbach, D, 2007, 55 Min., F, Dokumentarfilm
Unerwünschte Wahlergebnisse, Kundgebungen oder Übergriffe der rechten Szene führen regelmäßig zu Mahnungen von Politikern und öffentlichen Personen, die inhaltliche Auseinandersetzung zu verstärken. Kenntnisse über die Positionen und vor allem die Strategien rechter Parteien und extremistischer Gruppierungen sind jedoch nicht allgemein bekannt. Um die Diskussion in der Schule zu ermöglichen, bemüht sich die didaktische DVD um einen aktuellen Einblick in die rechte Szene. Im Zentrum steht der neu gedrehte Film, der vor allem die Strategien und Positionen der rechten und extremistischen Gruppierungen beleuchtet.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Das mysteriöse Ende des Dr. Tod

GE5.3-31-1888

DVD1888

Ingo Helm, D, 2014, 40 Min., Dokumentarfilm

Der mutmaßlicher Massenmörder Dr. Aribert Heim, auch »Dr. Tod« genannt, ist seit fast einem halben Jahrhundert verschwunden. Im Konzentrationslager Mauthausen soll er hunderte Menschen ermordet haben. Nach dem Krieg ließ er sich völlig unbehelligt in Baden-Baden als Frauenarzt nieder – bis 1962 ein Haftbefehl erlassen wurde. Dr. Heim bekam einen Tipp und konnte fliehen. In zehn Ländern und auf drei Kontinenten hat ein Team über viele Jahre die Spur des Naziverbrechers verfolgt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

Nacht und Nebel

GE5.3-31-1045 | auch als Online-Film

DVD1045

Alain Resnais, F, 1956, 30 Min., F, Dokumentarfilm

Ungewöhnlich harte und realistische Dokumentation über die unmenschlichen Zustände in deutschen Konzentrationslagern. Prädikat: besonders wertvoll.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

Nebel im August

GE5.3-11-2300 | auch als Online-Film

DVD2300

Kai Wessel, D, 2016, 126 Min., Spielfilm
Ein als schwer erziehbar geltender Junge aus einer jüdischen Familie wird während des Nationalsozialismus seinem Vater weggenommen und in Erziehungsheime gesteckt. 1942 landet er in einer Pflege- und Heilanstalt. Dort wird er Zeuge der Euthanasie und stellt sich ihr entgegen, bis er selbst zum Opfer wird. Der Film basiert auf der Romanbiografie über Ernst Lossa (1929-1944) (Beschreibungstext nach: Filmdienst).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Nicht Lob – noch Furcht

GE5.3-11-442

DVD442

Paul May, D, 1972, 75 Min., F, Spielfilm

Der Film zeichnet das Leben des Clemens August Graf von Galen, Bischof von Münster, in den Jahren von 1933 bis zu seinem Tode 1957 nach anhand der Forschungsergebnisse des Historikers Rudolf Morsej. Im Mittelpunkt steht seine Auseinandersetzung mit den Machthabern des Dritten Reiches: in den Monaten nach der Machtübernahme und des Konkordates, zur Zeit der Enzyklika 'Mit brennender Sorge' und des Kriegsbeginns und - als Höhepunkt des Films - im Sommer 1941, als Clemens August seine berühmten Predigten hielt. Nach dem Krieg mahnte er die Besatzungsbehörden, den verkündeten Idealen der Siegermächte im Alltag Geltung zu verschaffen. Der Film entstand anlässlich des 25. Todestages des Kardinals und wurde z.T. an Originalschauplätzen in Münster, Telgte und Dinklage gedreht.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Nirgendwo in Afrika

GE5.3-11-56

DVD56

Caroline Link, D, 2001, 135 Min., F, Spielfilm

Ein jüdischer Anwalt übernimmt 1938 die Stelle eines Verwalters auf einer verwaarlosten Farm in Kenia. Während sich seine Frau nur allmählich an die unbequemen Lebensumstände gewöhnen kann, blüht die schüchterne Tochter schnell auf. Der Verlust von Heimat und Verwandten bedroht die Beziehung des Paares, das sich entfremdet und erst nach Kriegsende wieder zueinander findet. Der einfühlsam inszenierte, ausgesprochen unterhaltsame Film profitiert von wohl temperierten Landschaftsaufnahmen,

flotter Dramaturgie, einfühlsamer Musik und einer entschlossenen Kamera- und Schnittführung. Dank hervorragender Schauspieler beschreibt er die Jahre der Emigration teilnehmend und ohne sentimentale Anklänge.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

No Place on Earth – Kein Platz zum Leben

GE5.3-31-1632

DVD1632

Janet Tobias, D, 2012, 86 Min., F, Dokumentarfilm

Als der amerikanische Höhlenforscher Christopher Nicola 1993 nach dem Fall des Eisernen Vorhangs in die Westukraine reist, um seine eigene Herkunft zu erforschen, entdeckt er in einer Höhle Spuren, die ihn zu einer unglaublichen Geschichte führen: 1942 hatten sich hier die Stermers und andere jüdische Familien vor den Deutschen versteckt. Eineinhalb Jahre lang harrten sie in der Finsternis aus, geplagt von Hunger, Trinkwassermangel, Kälte...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Otto Weidt – ein stiller Held

GE5.3-31-1907

DVD1907

Carsten Krüger, D, 2006, 21 Min., Dokumentarfilm

Otto Weidt, von 1938-1945 Inhaber einer Blindenwerkstatt in Berlin, ist einer der weitgehend unbekanntesten stillen Helden der Nazizeit. Während der Hitlerdiktatur verschaffte er jüdischen Mitbürgern Arbeit in seinem Betrieb, versteckte sie später vor der Gestapo und kümmerte sich auch noch um sie, als sie in die KZs verschleppt wurden. Die jüdische SchauspielerIn Inge Deutschkron, die bei Otto Weidt arbeitete, hatte wesentlichen Anteil an der Entstehung des Films.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

Persischstunden

GE5.3-11-2887 | auch als Online-Film

DVD2887

Vadim Perelmann, D/RUS/BY, 2019, 122 Min., Spielfilm

Ein jüdischer Belgier entgeht 1942 der Exekution durch die SS, indem er sich kurzerhand als Perser ausgibt. In einem Konzentrationslager soll er dem Leiter der Lagerküche Farsi beibringen und sieht sich, da er die Sprache nicht beherrscht, zu dem gefährlichen Manöver gezwungen, Vokabeln zu erfinden und als Farsi auszugeben. Spannendes und bewegendes Drama, das in einem mutigen Balanceakt die

Schrecken der Shoah distanziert darstellt (Text nach: Filmdienst).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Der Pianist

GE5.3-11-114

DVD114

Roman Polanski, D/GB/F/PL, 2002, 149 Min., Spielfilm

Warschau 1939. Der bekannte jüdische Pianist Wladyslaw Szpilman spielt gerade im Sendesaal des polnischen Rundfunks, als die ersten deutschen Bomben auf die Stadt fallen. Zu Hause in seiner Familie hofft man, dass der Spuk schnell vorbei ist, doch er wird sechs Jahre dauern und unvorstellbare Dimensionen annehmen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

Der Priesterblock

GE5.3-31-414

DVD414

Max Kronawitter, D, 2005, 18 Min., F, Dokumentarfilm

Der Dokumentarfilm versucht, das Leben im Priesterblock Dachau in all seinen Dimensionen vorzustellen. Anhand der Schicksale von Priestern im KZ soll die Rolle der Katholischen Kirche im dritten Reich erhellt werden. Der vielfach verbreitete Vorwurf, die Kirche hätte, von ganz wenigen Märtyrern abgesehen, versagt, wird damit relativiert. Anhand der Gefangenen soll auch gezeigt werden, dass sich der Glaube gerade unter den unmenschlichen Bedingungen eines KZ bewähren konnte: Die Solidarität unter den Priestern, aber auch deren mutiges Eintreten für andere Gefangene, konnte nicht übersehen werden. Zeitzeugenberichte erhöhen die Authentizität.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Propaganda im "Dritten Reich"

GE5.3-31-1913

DVD1913

Fabio Crivellari, Christina König, D, 2004, 20 Min., Dokumentarfilm

Die Stabilität des nationalsozialistischen Regimes basierte nicht zuletzt auf der umfassenden propagandistischen Durchdringung des öffentlichen und privaten Raums mit ideologischen Versatzstücken. Die DVD geht der Frage nach, mit welchen massenmedialen Propagandamitteln es gelang, die Mehrheit der Deutschen für den NS und den totalitären Staat einzunehmen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 15

Das radikal Böse

GE5.3-31-1910 | [auch als Online-Film](#)

DVD1910

Stefan Ruzowitzk, D, 2013, 93 Min., Dokumentarfilm

Das radikal Böse ist ein deutsch-österreichischer Dokumentarfilm, der versucht psychologische Prozesse und individuelle Entscheidungsspielräume „ganz normaler junger Männer“ in den deutschen Einsatztruppen der Sicherheitspolizei und des SD zu ergünden, die ab 1941 während des Zweiten Weltkriegs im Rahmen des Holocaust zwei Millionen jüdische Zivilisten in Osteuropa erschossen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

„Rassenschande“: für eine Liebe ins Konzentrationslager

GE5.3-31-1467 | [auch als Online-Film](#)

DVD1467

Christian Gropper, D, 2007, 23 Min., F, Dokumentarfilm

Zu Anfang des Krieges verliebte sich die junge Bauernmagd Anni in den polnischen Zwangsarbeiter Henrik. Nach den Rassegesetzen der Nationalsozialisten war diese Beziehung streng verboten. Anni wurde schwanger und sie und ihr Geliebter gerieten in die Mühlen des Nazi-Terrors. Beide überlebten die Torturen der KZ-Haft. Gleich nach dem Krieg heirateten sie. Doch bis in die 50er Jahre werden sie und die Kinder als Staatenlose diskriminiert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Rechts. Deutsch. Radikal

| [nur als Online-Film](#)

Anja Buwert, Thilo Mischke, D, 2020, 123 Min., F, Dokumentarfilm

"Rechtsterrorismus und Rechtsextremismus sind aktuell die größte Bedrohung in Deutschland", sagte Thomas Haldenwang, Präsident des Bundesamts für Verfassungsschutz, bei der Vorstellung des Verfassungsschutzberichts. Für ProSieben hat Journalist Thilo Mischke 18 Monate lang innerhalb rechter Netzwerke recherchiert und Anhänger verschiedener rechter und rechtsextremer Gruppierungen getroffen. Er geht der Frage nach: Ist unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung in Gefahr?

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Reich & Republik - 2: Deutsche Geschichte von 1933 bis 1945

GE5.3-31-809

DVD809

Johannes Eglau, D, 2007, 90 Min., F, Dokumentarfilm

Seltene Originalaufnahmen dokumentieren die politischen Ereignisse, das alltägliche Leben sowie Kunst, Kultur, Sport, Wirtschaft und Wissenschaft in Deutschland - von der Reichsgründung 1871 bis zur Bildung der Großen Koalition 2005. Teil 2: 1933-1945 1. Das „Dritte Reich“ - Die Verführung (1933 - 1938) 2. Das „Dritte Reich“ - Das wahre Gesicht (1938 - 1945) 3. Das „Dritte Reich“ - Der Totale Krieg (1940 - 1945)

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Sarahs Schlüssel

GE5.3-11-1379

DVD1379

Gilles Paquet-Brenner, F, 2010, 98 Min., F, Spielfilm

Paris heute: Die Journalistin Julia Jarmond recherchiert die Ereignisse der "Judenrazzia" von 1942. Unter den damaligen Deportierten befand sich die 10-jährige Sarah. Als die Reporterin versucht, mehr über das Schicksal des Mädchens herauszufinden, stößt sie auf ein dunkles Geheimnis in ihrer eigenen Familie. Was als "normale" Recherche beginnt, wird zu einer Erfahrung, die ihr Leben verändert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Die Schachnovelle

| [nur als Online-Film](#)

Gerd Oswald, D, 1960, 103 Min., Spielfilm

Spielfilm nach der zeitsymbolischen Erzählung von Stefan Zweig über das Schicksal eines von der Gestapo während der Nazi-Zeit in Einzelhaft genommenen Österreicher. Werner von Basil (Curd Jürgens) kann auf einem Passagierdampfer den Schachweltmeister Mirko Czentovic (Mario Adorf) zu einem Remis zwingen. Das Schachbrett ruft in ihm die Einzelhaft wieder in Erinnerung. Der ehemalige Anwalt hatte der Kirche geholfen, Kunstschätze vor den Nazis in Sicherheit zu bringen. Daraufhin wurde er in Haft genommen. Die Isolationshaft sollte ihn müde machen. Der Anwalt konnte geistig nur überleben, weil er ein Schachbuch entwenden konnte, und dann mit sich selbst Schachpartien spielte. Auf diese Weise bildete er sich zum Schachmeister aus.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Schindlers ListeGE5.3-11-227 |  **auch als Online-Film**

DVD227

Steven Spielberg, USA, 1994, 187 Min., F, Spielfilm

Der Sudetendeutsche Oskar Schindler zieht nach Krakau, um in den Wirren des Zweiten Weltkriegs sein Glück zu machen. Er gründet eine Emaillefabrik, in der er aus Kostengründen nur Juden beschäftigt. Doch die sich überschlagenden Ereignisse, gepaart mit seiner Aversion gegen die Brutalität der Nazis, wecken in dem lebenslustigen Frauenhelden ungeahnten Idealismus. Als 'seine' Juden nach Auschwitz deportiert werden sollen, setzt Schindler Leben und Privatvermögen aufs Spiel, um sie vor dem sicheren Tod zu retten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Sein KampfGS5.1-21-1626 |  **auch als Online-Film**

DVD1626

Jakob Zapf, D, 2013, 16 Min., F, Kurzfilm

Die Brüder Boris (15) und Marcel (17) sind Neonazis. Boris ringt um die Anerkennung seines großen Bruders. Doch da begegnet er David, einem 83 Jahre alten Mann, der als Zeitzeuge seine Schule besucht. David hat Auschwitz überlebt. Boris' Feind- und Weltbild gerät ins Wanken. Es ist vor allem die unvoreingenommene Menschlichkeit Davids, die ihn beeindruckt. Und verändert. Plötzlich steht er zwischen den Fronten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 13

Sein oder Nichtsein

GE5.3-11-124

DVD124

Ernst Lubitsch, USA, 1942, 98 Min., SW, Spielfilm

Satirische Komödie über polnische Schauspieler, die ihre für ein Antinazistück hergestellten Uniformen für die Arbeit in der Widerstandsbewegung benutzen. Einer der besten Filme von Ernst Lubitsch.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Sie heißt jetzt Lotte

GE5.3-21-1997

DVD1997

Annekathrin Wetzel, D, 2014, 16 Min., Kurzfilm

Maria und Lea sind Anfang 20 und unzertrennliche Freundinnen. Maria träumt als Dienstmädchen von einer Schauspielkarriere, Lea ist bereits gefeierte Schauspielerin. Als die Nationalsozialisten an die Macht kommen, wird Lea entlassen, weil sie Jüdin ist. Ihre Rolle soll nun Maria

spielen. Lea unterstützt ihre Freundin weiterhin. Obwohl Maria Hans geheiratet hat, der in der NSDAP Karriere macht, steht sie weiterhin zu Lea und rettet sie vor der Deportation.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Sidonie

GE5.3-11-1947

DVD1947

Karin Brandauer, D/A, 1980, 88 Min., Spielfilm

Österreich 1933: Die kleine Sidonie wird vom Arbeiterhepaar Breitner aufgenommen. Trotz Anfeindungen aus der Umgebung wächst das Romni-Mädchen in ihrer Pflegefamilie ruhig und beschützt auf. 1943 bekommen die Breitners den Bescheid, dass Sidonie von ihrer leiblichen Mutter zurückgefordert werde. Unter diesem Vorwand wird sie in das Konzentrationslager Auschwitz verschleppt. Verfilmung des Romans von Erich Hackl "Abschied von Sidonie", der auf einer wahren Geschichte beruht.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Sofie's SchwesterGE5.3-31-631 |  **auch als Online-Film**

DVD631

Hanna Laura Klar, D, 2006, 52 Min., F, Dokumentarfilm

Die heute 85-jährige Elisabeth Hartnagel ist die letzte noch lebende der fünf Geschwister Scholl. Elisabeth Hartnagel erzählt von ihrer Schwester Sofie, die ihr wie eine Zwillingsschwester ähnelte und doch so anders ist. Elisabeth heiratete nach dem Tod ihrer Schwester deren Freund Fritz Hartnagel. Der Film zeigt erstmals den sozialen und kulturellen Hintergrund der fünf Scholl-Geschwister. Es wird deutlich, wie stark der familiäre Kontext das Denken und Handeln von Hans und Sofie Scholl geprägt hat.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Son of Saul

GE5.3-11-2080

DVD2080

Laszlo Nemes, H, 2015, 103 Min., Spielfilm

Im Herbst 1944 will ein ungarischer Jude, Mitglied eines Sonderkommandos, in Auschwitz-Birkenau unter allen Umständen einen toten Jungen rituell beerdigen, womit er die Vorbereitungen eines Aufstands gegen die SS-Wachmannschaften gefährdet. Der ebenso abgründige wie meisterhafte Debütfilm lotet unter Verzicht auf jede Melodramatik die industrielle Auslöschung des europäischen Judentums

an der Grenze des Darstellbaren aus. Oscar 2016: Bester fremdsprachiger Film.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Sophie Scholl – Die letzten Tage

GE5.3-11-257

DVD257

Marc Rothemund, D, 2005, 116 Min., F/2 DVDs: DVD1-Spielfilm; DVD2-Bonusmaterial, Spielfilm, Drama, Historienfilm

Drama um die fünf letzten Tage der Studentin Sophie Scholl, die 1943 als Mitglied der Widerstandsgruppe "Weiße Rose" hingerichtet wurde. Der Film begleitet sie von der letzten Flugblatt-Aktion bis zum Tod unterm Fallbeil, wobei der Schwerpunkt auf kammerpielartigen Verhörsequenzen liegt, in denen Sophie Scholl ihre Überzeugungen vertritt. Erstmals standen für das Drehbuch die originalen Verhörprotokolle zur Verfügung, die neben Briefen und Tagebucheinträgen in die Dialoge eingearbeitet wurden, wodurch ein hoher Grad an Authentizität erreicht wird. Nicht zuletzt durch das großartige Spiel der Darsteller ein erschütterndes Zeitdokument.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

SpielzeuglandGE5.3-21-873 |  **auch als Online-Film**

DVD873

Jochen Alexander Freydank, D, 2007, 14 Min., F, Kurzspielfilm

Deutschland 1942. Um ihren Sohn Heinrich zu schützen, versucht Marianne Meissner ihn glauben zu lassen, dass die jüdischen Nachbarn bald verreisen müssen. Ins Spielzeugland. Eines Morgens sind die Nachbarn dann verschwunden - Heinrich ebenfalls. Ein Film über Schuld und Verantwortung sowie ein Plädoyer für Zivilcourage.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Der Staat gegen Fritz BauerGE5.3-11-2157 |  **auch als Online-Film**


DVD2157

Lars Kraume, D, 2015, 105 Min., Spielfilm

Als Fritz Bauer zum hessischen Generalstaatsanwalt berufen wird, setzt er sich große Ziele: er will die Verbrecher der NS-Zeit anklagen und vor allem dafür sorgen, dass Deutschland die Verbrechen anerkennt und sich mit seiner Vergangenheit auseinandersetzt. Viele Deutsche sehen Bauer als Staatsfeind an. Ein Netz von Intrigen zieht sich zusammen. Es hat lange gedauert, bis

die unermesslich wichtige Arbeit Fritz Bauers, der die Auschwitzprozesse ermöglicht hat, gewürdigt wurde (Text nach FBW).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Die Stadt ohne Juden

GE5.3-11-2904 |  auch als Online-Film
DVD2904
Hans Karl Breslauer, A, 1924, 90 Min., Stummfilm/Spielfilm
Der satirische Stummfilm von 1924 basiert auf dem gleichnamigen Roman von Hugo Bettauer. Die düstere Zukunftsvision ist ein historisches Filmdokument und Kunstwerk über den Antisemitismus der damaligen Zeit! In der fiktiven Republik Utopia steigt der Missmut der Mehrheitsbevölkerung gegen ihre jüdischen Mitbürger*innen, denen die Schuld an der misslichen Lage und Wirtschaftskrise des Landes gegeben wird. Alle Juden müssen daher die Republik verlassen. Aus der Fiktion wird 1938 bitterer Ernst! Seien wir heute wachsam!
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

The Statement

GE5.3-11-1168
DVD1168
Norman Jewison, F, GB, CDN, 2003, 120 Min., F, Spielfilm
1992 in der Provence. Pierre Brossard lebt zurückgezogen in einem Kloster. Unauffällig und vom Leben gezeichnet, erweckt er den Eindruck, als könnte er keiner Fliege etwas zu Leide tun. Doch der Mann ist ein untergetauchter Nazi-Kriegsverbrecher und tötet noch immer kaltblütig jeden, der sein Geheimnis aufzudecken droht. Die Richterin Livi und ihr Helfer, Militäroberst Roux, sind dem Mann ohne Eigenschaften auf der Spur. Es entbrennt eine Hetzjagd auf Brossard, der von kirchlichen Kreisen unterstützt und von Politgrößen gedeckt wird.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Stauffenberg - Der 20. Juli 1944

GE5.3-11-880
DVD880
Jo Baier, D, 2004/05, Spielfilm
Am Morgen des 20.7.1944 bereitet sich Oberst Claus von Stauffenberg vor, zum Führerbunker "Wolfsschanze" zu reisen. Er ist der Kopf der Widerstandsbewegung gegen Hitler. Die Bombe, die er in seiner Aktentasche bei sich trägt, muss der grausamen Nazi-Diktatur ein Ende setzen. Hitler muss sterben. Die Bombe explodiert zwar, verfehlt aber ihr Ziel, was den Attentätern zunächst entging. Zurück in Berlin wird von ihnen der

Umsturzplan "Walküre" in Gang gesetzt. Dann laufen die entscheidenden Punkte des Widerstandsplans schief: es wird klar, dass Hitler das Attentat überlebt hat, "Walküre" wird viel zu spät gestartet, die Besetzung des Regierungsviertels und des Rundfunks misslingt ... Das Ende des Aufstands ist jäh, blutig und enttäuschend. Stauffenberg und der anwesende Kern des Widerstands werden durch Generaloberst Fromm wegen Hochverrats zur sofortigen Hinrichtung verurteilt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

Der Stellvertreter

GE5.3-11-485
DVD485
Constantin Costa-Gavras, F, D, 2001, 125 Min., F+77Min., F (Bonusmaterial), Spielfilm
Die filmische Bearbeitung von Rolf Hochhuths umstrittenem Drama aus den 60er-Jahren stellt den SS-Offizier Kurt Gerstein in den Mittelpunkt, der mit Unterstützung eines Jesuitenpaters Papst Pius XII. dazu bewegen will, durch einen öffentlichen Protest die Vernichtung der Juden zu stoppen. Das konventionell inszenierte, mit guten Darstellern besetzte Lehrstück setzt zum Teil andere Akzente als die Bühnenauffassung und reduziert die Rolle des Papstes. Costa-Gavras geht es mehr um einen - unbestreitbar diskussionswerten - moralischen Appell als um historische Genauigkeit, wodurch er freilich die Chance verschenkt, die komplexen Charaktere und die politischen Konstellationen genauer zu durchleuchten.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16


Stolperstein

GE5.3-31-891
DVD891
Dörte Frank, D, 2007, 73 Min., F, Dokumentarfilm
Über 15.000 "Stolpersteine" hat der Kölner Künstler Gunter Demnig mittlerweile vor den Wohnhäusern einst deportierter Opfer der Nationalsozialisten verlegt. Mit einer einfachen, emotionalen Geste bringt er ihre Namen zurück in unseren Alltag - und hat damit sowohl kontroverse Debatten, als auch eine immer größer werdende Bürgerbewegung ausgelöst. Der Dokumentarfilm berichtet über den persönlichen Kern des dezentralen Denkmals.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14


Das Tagebuch der Anne Frank

GE5.3-11-2230
DVD2230
Hans Steinbichler, D, 2016, 128 Min., Spielfilm
Vom 12. Juni 1942 bis zum 1. August 1944 lebt Anne Frank mit ihrer Familie und Freunden ihrer Eltern versteckt in einem Hinterhaus in Amsterdam. In ihrem Tagebuch hält sie fest, was in dieser Zeit passiert, was sie empfindet und wie sie zu einer jungen Frau wird. Eindrucksvoll verknüpft das Drama historische Zeitumstände mit den alterstypischen Wünschen, Sorgen und Nöten einer Jugendlichen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Das Tagebuch der Anne Frank (TV-Version 1987)

GE5.3-11-204 |  auch als Online-Film
DVD204
Gareth Davies, GB, 1987 (Spielfilm)/2000 (DVD), DVD-Videoanteil 111 Min., F, Spielfilm
Von Juli 1942 bis August 1944 versteckt sich eine Gruppe holländischer Juden vor der Verfolgung durch die Nazis auf dem Dachboden eines Amsterdamer Geschäftshauses - zwei Familien und ein einzelner Mann. Von Freunden unter schwierigsten Bedingungen heimlich mit dem Notdürftigsten versorgt, leben sie auf engstem Raum miteinander. Die 13-jährige Anne Frank, die besonders unter dem gewaltsamen Abgesperrtsein leidet, muss sich mit der Angst der Verfolgten, ihrer verzweifelten Hoffnung auf das Kriegsende, ihren Schwächen und Streitigkeiten, aber auch mit ihren eigenen Nöten und Sehnsüchten auseinandersetzen. Das Tagebuch, das sie in fröhlicheren Zeiten von ihrem Vater geschenkt bekommen hat und in das sie als imaginäre "Kitty" schreibt, ist dabei Ventil und engste Vertraute...
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Der Todesmarsch aus Dachau

 nur als Online-Film
Max Kronawitter, D, 2021, 27 Min., Dokumentarfilm
Die Evakuierung des Konzentrationslagers Dachau markiert das Ende der NS-Diktatur. Über 10000 Häftlinge wurden auf einen Marsch Richtung Alpen getrieben. Bewacht von Bluthunden und SS-Einheiten begann ein letzter, verzweifelter Überlebenskampf. Wer erschöpft zusammenbrach, wurde an Ort und Stelle erschossen. Die Hauptrolle führte über das Würmtal nach Starnberg, über Wolfratshausen nach Tölz und dann Richtung Tegernsee, wo


Amerikaner den Elendszug befreien. Der Dokumentarfilm lässt nicht nur einstige Häftlinge zu Wort kommen. Zeitzeugen beschreiben, wie die Bevölkerung auf diesen „Geisterzug“ ausgemergelter Gestalten reagierte. Der Film erzählt von anrührenden Hilfestellungen, aber auch von lebensgefährlichen Einzelaktionen, um „KZler“ zu retten.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Transit

GS7.1-11-2576 |  **nur als Online-Film**
DVD2576

Christian Petzold, F, 2018, 101 Min., Spielfilm
In seiner Adaption des gleichnamigen Exilromans "Transit" von Anna Seghers schlägt Autor und Regisseur Christian Petzold einen radikalen Weg ein: Er verlegt das Geschehen ins Marseille der Gegenwart, wo die Exilanten, die Anfang der 1940er Jahre vor dem NS-Regime fliehen, auf heutige Migranten treffen. So entsteht ein faszinierender Transit- und Warteraum, der auf elegante Weise unseren Umgang mit aktuellen Flüchtlingsbewegungen hinterfragt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 15

Triff Anne Frank

 **nur als Online-Film**
Tina Wilß, Volker Schmidt-Sondermann, D, 2022, 25 Min., F, Dokumentarfilm
Durch das weltberühmte Tagebuch der Anne Frank erfahren viele Schüler:innen das erste Mal etwas über die nationalsozialistische Terrorherrschaft und den Holocaust, knapp 90 deutsche Schulen tragen ihren Namen. Die zeitreisende Promireporterin Clarissa Corrêa da Silva lernt das bedrückende Leben im Hinterhausversteck in Amsterdam kennen. Und sie trifft mit Anne Frank (Katharina Kron) ein Mädchen mit vielen Ecken und Kanten und einem Traum: Schriftstellerin werden.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 10

"Typisch Jude" - Dokumentation über aktuellen Antisemitismus


GS5.1-31-1797
DVD1797
Medienprojekt Wuppertal, D, 2014, 45 Min., F, Dokumentarfilm
Nach wie vor ist Antisemitismus in der deutschen Gesellschaft bei vielen Menschen präsent. Vorbehalte gegen Juden findet man in allen Bevölkerungs- und Altersschichten. Im Zusammenhang mit dem sich zuspitzenden israelisch-palästinensischen Konflikt tritt Judenfeindlichkeit ver-

stärkt zu Tage. Dabei geht es nicht nur um extreme Meinungen, sondern vor allem auch um Vorurteile, die erst auf den zweiten Blick als Diskriminierung zu erkennen sind.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Unnütze Esser

GE.5.3-31-2162
DVD2162
Moritz Jakobi, D, 2015, 32 Min., Dokumentarfilm
Am Beispiel der „Kinderfachabteilung“ Lüneburg beleuchtet der Film einfühlsam eines der dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte: die Kinder-„Euthanasie“ im Nationalsozialismus. Betroffene Angehörige schildern ihre Erinnerungen. Historikerin Carola Rudnick erläutert den historischen Hintergrund und das Vorgehen der Mediziner.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

Die Unsichtbaren

 **nur als Online-Film**
Claus Räfle, D, 2017, 106 Min., F, Dokumentarfilm
Von 7000 untergetauchten Berliner Juden überleben 1500 den Zweiten Weltkrieg in der Stadt – obwohl das Naziregime 1943 Berlin offiziell für „judenrein“ erklärt hat. Sie werden für die Behörden unsichtbar. Nur wenige Vertraute kennen ihre wahre Identität. Das Dokudrama, in dem sich Spielfilmszenen mit Interviews der Überlebenden und Originalaufnahmen abwechseln, stellt vier von ihnen vor: Cioma Schönhaus fälscht Pässe und versucht so das Leben dutzender anderer zu retten. Die junge Hanni Lévy blondiert sich die Haare, um als scheinbare Arierin unerkannt über den Kudamm spazieren zu können. Eugen Friede verteilt nachts im Widerstand Flugblätter. Tagsüber versteckt er sich bei einer deutschen Familie und trägt die Uniform der Hitlerjugend. Ruth Gumpel serviert, als Kriegswitwe getarnt, NS-Offizieren Schwarzmarkt-Delikatesen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Veilchenbonbons

GE5.3-21-994
DVD994
Carolin Otto, D, 1990, 14 Min., SW, Kurzspielfilm
Deutschland, September 1938. Als die zehnjährige Ruth Goldstein und ihr Großvater versuchen, nach Paris zu fliehen, taucht die Gestapo auf. Nur das beherzte Eingreifen einer fremden Frau verhindert die Deportation der kleinen Ruth. Der Film verdichtet in

einer Momentaufnahme die Erfahrung von Verfolgung, Teilnahmslosigkeit und Zivilcourage in der Zeit des Nationalsozialismus. Prädikat: besonders wertvoll.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Die verlorene Zeit

GE5.3-11-1483
DVD1483
Anna Justice, Land, 2011, 111 Min., F, Spielfilm
Die Jüdin Hannah und der Pole Tomasz lernen sich 1944 im Konzentrationslager kennen und verlieben sich ineinander. In ihrer verzweifelten Lage stiehlt Tomasz die Uniform eines Gefängniswärters und kann so mit Hannah fliehen. Eine beschwerliche Reise zu Tomasz Elternhaus beginnt, doch sie kommen wohlbehalten an. Als Tomasz der polnischen Widerstandsbewegung beitrifft und von einem Einsatz nicht mehr zurückkehrt, glaubt Hannah ihn tot.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Versöhnungsarbeit - Junge Deutsche begegnen ehemaligen KZ-Häftlingen

GE5.3-31-923
DVD923
Sigrid Sünkler, Dieter Oeckl, D, 2007, 21 Min., F, Dokumentarfilm
Die Dokumentation "Versöhnungsarbeit" thematisiert die Versöhnungsarbeit des katholischen Hilfswerks "Renovabis" in Osteuropa: Junge Musiker aus Polen, Tschechien und Deutschland besuchen das ehemalige Ghetto Terezin/Theresienstadt und musizieren gemeinsam die Werke jüdischer Komponisten. Bei einem Besuch in Deutschland sprechen ehemalige KZ-Häftlinge aus Russland vor Schulklassen über ihre traumatischen Erlebnisse. In Krakau pflegen deutsche Freiwillige ehemalige KZ-Häftlinge. Die beeindruckenden Beispiele des gemeinsamen Erinnerns aus dem Film werden im ROM-Teil der DVD mit weiteren Arbeitsmaterialien ergänzt.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene;*
ab 10

Vier Tage im Mai

GE5.3-11-1906
DVD1906
Achim von Borries, D, 2011, 93 Min., Spielfilm
Mai 1945, der 12-jährige Peter lebt in einem Kinderheim auf Rügen, glaubt noch fest an den 'Endsieg' und will die verbliebenen deutschen Truppen zum Kampf gegen die sowjetischen Besatzer bewegen. Doch die Soldaten

auf allen Seiten sind des Kämpfens müde. Nach der deutschen Kapitulation fällt jedoch die sowjetische Haupttruppe ins Kinderheim ein. Es kommt zu einem Machtkampf zwischen dem sowjetischen Hauptmann Kalmykov und seinem Vorgesetzten der sowjetischen Haupttruppe.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Die Wahrheit über den Holocaust

GE5.3-31-1917


DVD1917

William Karel, Blanche Finger, D, 2015, 344 Min., Dokumentarfilm

Wie konnte es passieren, dass sechs Millionen Juden vor den Augen der Welt ermordet wurden? Die Dokumentation begibt sich in acht Teilen (je 43 Min.) auf die Suche nach Antworten: Terror, Ghetto, Menschenjagd, Mordfabrik, Deportation, Untergang, Gerechtigkeit, Verdrängung. Dabei kommen Historiker, Schriftsteller und Zeitzeugen aus Deutschland, Frankreich, Polen, Israel, Großbritannien und den USA sowie unterschiedliche Quellenarten (Filme, Fotos, private und dienstliche Dokumente) zu Wort.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Die Wannseekonferenz

 nur als Online-Film

Matti Geschonneck, D, 2021, 105 Min., F, Spielfilm

Am 20. Januar 1942 treffen sich am Wannsee in Berlin 15 hochrangige Nazifunktionäre auf Grund einer Einladung von SS-Obergruppenführer und Vorsitzender des Reichssicherheitshauptamtes Reinhard Heydrich, der zusammen mit seinem Stellvertreter SS-Obersturmbannführer Adolf Eichmann die geheime Konferenz auf den Weg brachte. In weniger als zwei Stunden lassen sie sich von den dreizehn weiteren Männern das bestätigen, was in Berlin von Hitler und Göring eh schon beschlossen war: Die Vernichtung aller Juden in Europa. Der Film "Die Wannseekonferenz" folgt dem von Adolf Eichmann gezeichneten Besprechungsprotokoll, von dem nur ein Exemplar erhalten ist und das als Schlüsseldokument der Judenvernichtung gilt. Dabei wird das Ereignis als das gezeigt, was es war: ein sachlich-nüchtern bürokratischer Akt, der durch die verklausulierte Sprache das Grauen noch unmenschlicher macht. Entstanden ist ein Kammerspiel, das auf beklemmende Weise das düsterste Kapitel deutscher Geschichte

schonungslos nacherzählt. (Text nach: Filmdienst)

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

"...weil wir zusammen gedacht haben." Helmut James von Moltke 1907-1945

GE5.3-31-1288

DVD1288

Hellmut Sitó Schlingensiepen, christian.bimm.coers, D, 2007, 22 Min., SW, Dokumentarfilm

Helmut James von Moltke war einer der zwei Initiatoren des "Kreisauer Kreises", der Widerstandsgruppe, die für die Zeit nach dem Nationalsozialismus, die Neuordnung Deutschlands innerhalb Europas plante. Ab 1940 sammelten er und Peter Yorck von Wartenburg über 20 Freunde um sich. Im Januar 1944 wurde Moltke verhaftet. Im Januar 1945 wurde er zum Tode verurteilt und in Berlin Plötzensee ermordet. Der Film skizziert Moltkes Leben, seine Entwicklung von anfänglicher Ohnmacht zum Planer der damals undenkbareren Utopie Europa...
Siehe auch den Film "Freya von Moltke im Mai 2008" (DVD1287).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Widerstand – Kampf gegen Hitler - 2 Dokumentationen

GE5.3-21-1253

DVD1253

Viele Zeitzeugen, die aktiv im Widerstand gegen das Hitler-Regime standen, sind verstorben. Grund genug, diesen Menschen nochmals Gehör zu verschaffen. (DVD 1) Vom Flugblatt zum Attentat. Ein Überblick über die vielfältigen Formen des Widerstands. Die Interviews mit Zeitzeugen werden durch historisches Bildmaterial ergänzt. (DVD 2) Das Ende. Die Zeit nach dem Attentat vom 20. Juli 1944, außerdem das Kriegsende und die ersten Nachkriegsjahre.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Widerstand – Kampf gegen Hitler 2. Teil

GE5.3-21-2173

DVD2173

Michael Kloft, D, 1995, 29 Min., Dokumentarfilm
Menschen, die den Nationalsozialismus persönlich erlebt haben, werden über sechzig Jahre nach dessen Ende immer seltener. Viele Zeitzeugen, die aktiv im Widerstand gegen das Hitler-Regime standen, sind verstorben. Die zwei Teile dieser DVD: "Klassenkampf und Braune Hemden" / "Gott und die Nazis" (je 29 Min.) Eine ausführliche Liste aller interviewten Zeitzeugen

findet sich im Booklet, das der ersten Doppel-DVD dieser Reihe beiliegt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Widerstand – Kampf gegen Hitler 3. Teil

GE5.3-21-2174

DVD2174

Michael Kloft, D, 1995, 29 Min., Dokumentarfilm

Menschen, die den Nationalsozialismus persönlich erlebt haben, werden über sechzig Jahre nach dessen Ende immer seltener. Viele Zeitzeugen, die aktiv im Widerstand gegen das Hitler-Regime standen, sind verstorben. Die zwei Teile dieser DVD: "Zivilcourage" / "Die Hoffnung der Demokraten" (je 29 Min.)

Eine ausführliche Liste aller interviewten Zeitzeugen findet sich im Booklet, das der ersten Doppel-DVD dieser Reihe beiliegt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Widerstand – Kampf gegen Hitler 4. Teil

GE5.3-21-2175

DVD2175

Michael Kloft, D, 1995, 29 Min., Dokumentarfilm

Menschen, die den Nationalsozialismus persönlich erlebt haben, werden über sechzig Jahre nach dessen Ende immer seltener. Viele Zeitzeugen, die aktiv im Widerstand gegen das Hitler-Regime standen, sind verstorben. Die vier Teile dieser DVD-Reihe: "Aufstand der Offiziere"

Eine ausführliche Liste aller interviewten Zeitzeugen findet sich im Booklet, das der ersten Doppel-DVD dieser Reihe beiliegt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Widerstehen im Geiste Christi Die Lübecker Märtyrer

GE5.3-31-1016

DVD1016

Jürgen Hobrecht, D, 2011, 60 Min., sw/F, Dokumentarfilm

Drei katholische Kapläne und ein evangelischer Pfarrer werden 1943 in Lübeck zum Tode verurteilt und hingerichtet. Ihr Vergehen: Sie haben der Terrorherrschaft der Nationalsozialisten im Geiste Jesu Christi widerstanden. Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms steht das ökumenische Wirken der Vier, die die trennenden Grenzen der Konfessionen überwandern, um ihren Glauben in dunkelster Zeit zu bekennen und danach zu handeln.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Wiedersehen mit Brundibar

GE5.3-31-2000

DVD2000

Douglas Wolfsperger, D/CZ, 2014, 88 Min., Dokumentarfilm

Über 50-mal wurde im Konzentrationslager Theresienstadt die Kinderoper Brundibár des tschechischen Komponisten Hans Krása aufgeführt. 1944 fand dort die letzte Vorstellung statt, fast alle Mitwirkenden wurden danach nach Auschwitz deportiert und ermordet. Gut 70 Jahre später inszeniert die Jugendtheatergruppe "Die Zwiefachen" eine Adaption dieser Oper in Berlin. Die Darsteller*innen begegnen dabei Greta Klingsberg, einer der wenigen Überlebenden der Originalbesetzung von Brundibár.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14***Willi will's wissen: Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich?**

GS1.1-31-476

DVD476)

D, 2006, 25 Min., F, Dokumentarfilm, TV-Feature

Sinti*zze und Rom*nja, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung "Zigeuner" bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti*zze und Rom*nja heute. Er spricht mit Schülern und Lehrern einer Schule für Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti*zze und Rom*nja wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Sinto aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Nationalsozialismus selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 10***Willis VIPs: Der Mann, der gegen das Vergessen erzählt: Max Mannheimer**GE5.3-31-1200 |  auch als Online-Film

DVD1200

Thomas Hausner, D, 2009, 25 Min., F, Dokumentarfilm

Der Moderator Willi Weitzel trifft den Mann, der gegen das Vergessen erzählt: Max Mannheimer (1920-2016). In einem sensibel geführten Interview lernen wir die Lebensgeschichte des Holocaust-Überlebenden kennen. Das Interview wurde auf dem Gelände der Gedenkstätte Dachau gefilmt. Dokumentarisches Bildmaterial führt

in den historischen Zusammenhang ein. Damit der Film bereits in der Grundschule eingesetzt werden kann, befindet sich auf der Video-Ebene neben der Originalfassung auch eine gekürzte Fassung, bei der stark belastendes Bildmaterial (historische Aufnahmen aus den Konzentrationslagern) herausgeschnitten wurde. Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 9*

Willis VIPs: Das Tagebuch der Anne FrankGE5.3-31-974 |  auch als Online-Film

DVD974

Franz Xaver Gemstl, D, 2007, 25 Min., F, Dokumentarfilm

Es ist das bekannteste Tagebuch der Welt und wurde in viele Sprachen übersetzt: Durch ihre Aufzeichnungen haben Millionen Menschen erfahren, was es hieß, im Dritten Reich von den Nazis verfolgt zu werden. Willi Weitzel begibt sich auf die Spuren des Mädchens, das 1929 in Frankfurt am Main geboren wurde, so gerne Schriftstellerin oder Journalistin geworden wäre, aber im März 1945, im Alter von 15 Jahren im Konzentrationslager Bergen-Belsen starb. Am 12.6.2009 wäre Anne Frank 80 Jahre alt geworden.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 6***Wo ist Anne Frank**GE5.3-11-2958 |  auch als Online-Film

DVD2958

Ari Folman, B/F/IL/L/NL, 2021, 100 Min., F, Animationsfilm

Anne Franks imaginäre Freundin „Kitty“ erwacht im heutigen Anne-Frank-Haus zum Leben und begibt sich mit dem Jungen Peter, der sich für Flüchtlinge engagiert, auf die Suche nach dem Leben und der Geschichte von Anne Frank und ihrer Familie. Gleichzeitig versuchen Kitty und Peter die Abschiebung des aus Mali stammenden Flüchtlingskindes Ava und ihrer Familie aus den Niederlanden zu verhindern, die mit einer anderen Gruppe im heutigen Amsterdam lebt. Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die Wohnung

GE5.3-31-1577

DVD1577

Arnon Goldfinger, IL/D, 2011, 97 Min., F, Dokumentarfilm

Eine Wohnung in Tel Aviv. Arnon Goldfingers Großmutter hat darin gelebt, nachdem sie vor der Shoah aus Deutschland fliehen musste, bis zu ihrem Tod. Beim Durchsehen des Nachlasses fallen Arnon Briefe und

Dokumente auf, die nicht in das Bild passen, das er von seinen Vorfahren hatte: Die jüdischen Großeltern waren eng befreundet mit der Familie eines SS-Offiziers. Welche Geheimnisse haben sie anscheinend jahrelang gehütet? Ein wichtiger Film zur deutsch-jüdischen Vergangenheitsbewältigung. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Zeitabschnitte des Werner Bab

GE5.3-31-1505

DVD1505

Christian Ender, D, 2008, 37 Min., F, Dokumentarfilm

Der Holocaustüberlebende Werner Bab schildert in dieser Dokumentation eindrucksvoll seine Lebensgeschichte und beschreibt das Schicksal jüdischer Bürger ab dem Beginn des Zweiten Weltkrieges sowie das Alltagsleben in den Konzentrationslagern, insbesondere im Stammlager Auschwitz, Mauthausen und Ebensee. Die Biografie Werner Babs kann leider nicht als paradigmatisch angesehen werden: denn nur eine Minorität der Verfolgten konnte das Ende des Krieges erleben.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14***Der Zeuge** nur als Online-Film*Bernd Michael Lade, D, 2023, 93 Min., F, Doku-Spielfilm*

Basierend auf authentischen Berichten und Gerichtsprotokollen stellt der Film die Geschichte des dubiosen Schweizer Geschäftsmannes Carl Schrade nach, der illegal mit Industriediamanten gehandelt hat und 1934 von den Nazis in Berlin verhaftet wurde. Elf Jahre lang erlebt der als sogenannter Berufsverbrecher inhaftierte Mann in den verschiedenen Konzentrationslagern Lichtenburg, Esterwegen, Sachsenhausen, Buchenwald und Flossenbürg die Gräueltaten der Nazis mit. Nach dem Zweiten Weltkrieg im Jahr 1946 macht er in den Räumlichkeiten des ehemaligen Konzentrationslagers Dachau vor dem US-amerikanischen Gericht seine Zeugenaussage gegen die NS-Täter aus dem KZ Flossenbürg. Während Carl Schrade von den unmenschlichen Bedingungen und dem Sadismus der SS-Männer erzählt geben die Angeklagten - um sich von jeder Schuld rein zu waschen - vor, lediglich den Befehlen gefolgt zu haben.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Zwangsarbeiter im 2. Weltkrieg

GE5.3-31-1879

DVD1879

Wolfgang Bergmann, D, 2007, 20 Min., Dokumentarfilm

Ausländische Zwangsarbeiter mussten in der deutschen Rüstungsindustrie dafür sorgen, dass der Krieg nicht mangels Waffennachschub schon 1942 beendet wurde. Der Film illustriert Lebens- und Arbeitsbedingungen von Zwangsarbeitern vor dem Hintergrund der menschenverachtenden Erlasse der NS-Führung, die die Anwerbung, Verschleppung, rassistische Unterdrückung der Zwangsarbeiter regelte. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Diaserien

Alfred Delp – Widerstand gegen den Nationalsozialismus

GE5.3-3-216

L216

D, 1994, 42 Dias, SW

Das Lebensschicksal des Jesuiten Alfred Delp und die Widerstandsgruppe des „Kreisauer Kreis“ stehen im Mittelpunkt dieser Diaserie. Es geht um den Einsatz für den Glauben, die Hoffnung auf eine gerechte Gesellschaft und den Kampf für die Freiheit in Zeiten des Terrors und darüber hinaus.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Kreuz unterm Hakenkreuz

GE5.3-3-655

L655

D, 1983, 24 Dias, SW

Ein Querschnitt durch die antikirchlichen Karikaturen aus der Zeit des Nationalsozialismus.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Rupert Mayer – Der verstummte Prophet

GR8.4-3-1054

L1054

Prof. Dr. Roman Bleistein / Richard Müller M.A., D, 1995, 42 Dias, 1 Textheft

Leben und Wirken Pater Rupert Mayers: Priester und Seelsorger, Jesuit und Widerstandskämpfer in der NS-Zeit. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Religionspädagogische Arbeitsmaterialien

Auschwitz – Geschichte und Gedenken

GE5.3-5-281

RP281

D, 2000, Heft, 103 S.

Die Schoa ist ein unvergleichliches Epochenereignis in der Geschichte der Juden, aber auch der Christen sowie der ganzen Menschheit. Wenn Juden und Christen heute miteinander reden, tun sie dies immer im Horizont von Auschwitz. Das Buch will Besuchern des Todeslagers als Wegbegleiter dienen und vor allem Jugendliche bei der Vor- und Nachbereitung eines Auschwitz-Besuchs ansprechen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Glaube – Liebe – Galgen – Materialien für den Religionsunterricht zur Seligsprechung von Nikolaus Groß am 7.10.2001

GR8.4-5-45

RP45

H.Gesing, P.Tremblau, F.J.Stapelmann, E.Streier, M.Potthoff, D, 2001, Heft, 26S.

Heft mit 2 OH-Folien: "Wenn wir heute nicht unser Leben einsetzen, wie sollen wir dann vor Gott und unserem Volk bestehen?" Diese Frage formulierte Nikolaus Groß am Vorabend des Attentats auf Hitler. Seinen Widerstand gegen das menschenfeindliche NS-Regime bezahlte er mit dem Leben. Nach der Verurteilung durch den Volksgerichtshof wurde er am 23. Januar 1945 in Berlin-Plötzensee hingerichtet.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

in Religion: Die Evangelische Kirche im „Dritten Reich“

GR2.1-5-170

RP170

D, 2006, 32 S. inkl. 2 OH-Folien/Heft: DIN A4-Format

Heft mit 2 OH-Folien: Wie kam es dazu, dass die Evangelische Kirche, die doch eigentlich aufgrund ihres Aufbaus und Denkens zum Widerstand prädestiniert gewesen wäre, zu den Problemen des Nationalsozialismus ein eher obrigkeitlich-freundliches Denken offenbarte? In dem Arbeitsheft wurden Beispiele ausgewählt, an denen exemplarisch die Stellung einzelner evangelischer Christen deutlich wird. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

in Religion: Kirche im Nationalsozialismus

GE5.3-5-235

RP235

Olaf Windeln, D, 2004, 32 S. inkl. 2 farbigen OH-Folien/Heft: DIN A4-Format

Die Rolle der katholischen Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus ist auch heute noch ein brisantes Thema. Dabei rückt die NS-Zeit für heutige SchülerInnen in immer weitere historische Distanz. In der vorliegenden Unterrichtsreihe liegt der Schwerpunkt auf einer sachbezogenen Auseinandersetzung mit den historischen Quellen.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Religion betrifft uns: Warum Anne Frank sterben musste

GE5.3-5-241

RP241

Gerda E.H. Koch / Monika Möller, D, 2004, Arbeitsmappe, 32 S., 2 OV-Folien

Anne Frank ist das bekannteste Opfer der Schoa und ihr Tagebuch gehört zu den meist gelesenen Dokumenten. Sie steht hier stellvertretend für die ungezählten jüdischen Opfer, die im Laufe der Jahrhunderte ihr Leben lassen mussten, auch weil christliche Theologie und Auslegung von Beginn an Judenfeindschaft beförderten. Die christlichen Kirchen und die Mehrheit der Christen haben schließlich meistens nichts oder nur wenig getan, Anfeindungen, Verfolgungen und Ermordung von Juden zu verhindern. Allen Formen von immer noch vorhandener Judenfeindschaft entgegenzuwirken ist Grundbestandteil unserer Pädagogik und gehört deshalb auch ins Zentrum des Religionsunterrichts.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Religionsunterricht praktisch (10. Schuljahr)

GR2.1-5-170

RP170

Siegfried Macht (Hrsg.), D, 1998, Arbeitsmappe, 180 S.

Der Band enthält viele erstmalig publizierte Bilder, Karikaturen, Texte, Lieder und Aktionsideen. Die Themen: Schuld und Vergebung – Strafe oder Rehabilitation / Biblische Frauengestalten / **Die Kirchen im sogenannten „3.Reich“ – Ein Projekt** / Vom Glauben und vom Zweifeln - Zugänge zu Jesus Christus / Sekten / Sterben, Tod und Trauer / Schöpfung bewahren / Die Bergpredigt: Frieden höher als alle Vernunft.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Thematische Medienanordnung und Signaturen

Medienzentrale des Erzbistums Köln

Stand: 07/2012

1) GR Glaube und Religion

GR1.1 allgemein

Bibel (GR2)

GR2.1 - allgemein

GR2.2 - Altes Testament

GR2.3 - Neues Testament

GR2.4 - Jesus (Leben Jesu, Jesusfilme)

Grundlagen des christlichen Gottesglaubens (Dreifaltigkeit) (GR3)

GR3.1 - allgemein

GR3.2 - Gott Vater

GR3.3 - Sohn

GR3.4 - Heiliger Geist

Kath. Kirche (GR4)

GR4.1 - allgemein

GR4.2 - Strukturen

GR4.3 - Institutionen

GR4.4 - Kirchenbauten

GR5.1 Kirchengeschichte

Sakramente (GR6)

Ehe → EF Ehe und Familie

GR6.1 - allgemein

GR6.2 - Taufe

GR6.3 - Buße

GR6.4 - Eucharistie

GR6.5 - Firmung

GR6.6 - Weihe

GR6.7 - Krankensalbung

Kirchenjahr (GR7)

GR7.1 - allgemein

GR7.2 - Advent

GR7.3 - Weihnachten

GR7.4 - Österliche Bußzeit

GR7.5 - Passion und Ostern

GR7.6 - Pfingsten

Glaube und Leben (GR8)

Soziale Dienste → GS Gesellschaft u. Soz.

GR8.1 - allgemein

GR8.2 - Spiritualität/Liturgie

GR8.3 - Glaubensverkündigung

GR8.4 - Heilige

GR8.5 - Berufung

GR8.6 - religiöses Brauchtum/Feste

GR9.1 Erzbistum Köln

GR10.1 Gottesvorstellungen

GR11.1 Werte/Ethik/Moral

GR12.1 christliche Konfessionen

Weltreligionen (GR13)

GR13.1 - allgemein

GR13.2 - Buddhismus

GR13.3 - Chinesische Religion

GR13.4 - Hinduismus

GR13.5 - Islam

GR13.6 - Judentum

GR13.7 - Naturreligionen

Weltanschauungsfragen (GR14)

GR14.1 - allgemein

GR14.2 - Rel. Sondergemeinschaften (Sekten)

GR14.3 - Esoterik/Okkultismus

2) EF Ehe und Familie

EF1.1 allgemein

Familie (EF3)

EF3.1 - allgemein

EF3.2 - Familienbilder und -formen

EF3.3 - Erziehung

EF3.4 - Mangel an / Abwesenheit von Familie

EF3.5 - Zusammenleben m. Eltern u. Geschwistern

EF3.6 - Probleme in/mit der Familie

EF3.7 - Selbstfindung in der Familie

EF3.8 - Familie in besonderen Situationen

(z.B. Einfluss von Gewalt, Sucht, Migration ...)

3) GS Gesellschaft und Soziales

GS1.1 allgemein

GS2.1 Politik

GS3.1 Sprache und Kommunikation

GS4.1 Gesetzgebung und Justiz

GS5.1 Gewalt

GS6.1 (Soziale) Gerechtigkeit

GS7.1 Integration und Migration

GS8.1 Berufsbildung und Arbeitswelt

GS9.1 Wirtschaft, Handel und Finanzen

GS10.1 Frieden

GS11.1 Soziale Dienste

GS12.1 Entwicklungshilfe

GS13.1 Menschenrechte

Kontinente und Länder (GS14)

GS14.1 - allgemein

GS14.2 - Afrika

GS14.3 - Amerika (Nord und Süd)

GS14.4 - Asien

GS14.5 - Australien

GS14.6 - Europa

GS14.7 - Ozeanien

GS15.1 Lokales/Köln

4) LG Lebensthemen und Gesundheit

LG1.1 allgemein

Menschsein (LG2)

LG2.1 - Frauen

LG2.2 - Männer

LG2.3 - Sexualität

Lebenszeiten (LG3)

LG3.1 - allgemein

LG3.2 - Kindheit

LG3.3 - Jugend

LG3.4 - Erwachsensein

LG3.5 - Älter Werden

LG3.6	- Schwangerschaft
LG3.7	- Geburt
LG3.8	- Sterben/Tod
LG4.1	Freundschaft
LG5.1	Liebe und Partnerschaft
LG6.1	Sinn des Lebens / Selbstfindung
LG7.1	Humor
LG8.1	Psychologie
LG9.1	Philosophie
<i>Pädagogik/Lernen (LG10)</i>	
LG10.1	- allgemein
LG10.2	- Medien für Kinder
LG11.1	Lebenskrisen
LG12.1	Schuld
LG13.1	Krankheit
LG14.1	Behinderung
LG15.1	Sucht und Drogen
LG16.1	Gesundheitsvorsorge/Medizin
LG17.1	Sport
LG18.1	Ernährung

5) US Umwelt und Schöpfung

US1.1	allgemein
US2.1	Umweltschutz/Umweltzerstörung
US3.1	Tiere und Pflanzen
US4.1	Energiegewinnung
<i>Naturwissenschaft (US5)</i>	
US5.1	- allgemein
US5.2	- Verhältnis Naturwissenschaft u. Glaube
US5.3	- Gentechnik
US5.4	- Technik

6) GE Geschichte

Kirchengeschichte →GR Glaube und Religion

GE1.1	allgemein
GE2.1	Altertum
GE3.1	Mittelalter
<i>Neuzeit (GE4)</i>	
GE4.1	- allgemein
GE4.2	- Humanismus und Aufklärung
GE4.3	- Industrialisierung/19.Jh.
<i>Neueste Zeit und Zeitgeschichte (GE5)</i>	
GE5.1	- allgemein
GE5.2	- frühes 20. Jahrhundert
GE5.3	- Nationalsozialismus/ Verfolgung/Widerstand/2. Weltkrieg
GE5.4	- nach 1945
GE5.5	- Ost-West-Konflikt
GE5.6	- Wende
GE5.7	- Nachwendezeit
GE5.8	- Nahostkonflikt
GE5.9	- nach 11.9.2001

7) KM Kunst, Kultur und Medien

KM1.1	allgemein
KM2.1	Bildende Kunst und Architektur
KM3.1	Musik
KM4.1	Literatur
KM5.1	Theater
KM6.1	Film
KM7.1	Fernsehen
KM8.1	Computer/Internet/Neue Medien
KM9.1	Medienpädagogik

Die Signaturen der Medienzentrale – die Signatur besteht aus folgenden sechs Elementen:

1. Thematische Kategorie
(z.B. **GR** für Glaube und Religion)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
2. 2 Thematische Unterkategorien
(z.B. erste Unterkategorie: **GR2** für Bibel, zweite Unterkategorie: **GR2.2** für Altes Testament)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
3. Film-Genre (nur bei Filmen)
(**1**: Spielfilm, **2**: Kurzspielfilm, **3**: Dokumentarfilm)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
4. Medienart
(**1**: DVD-Video (früher: **DVD**), **3**: Dia-Serie (früher: **L**), **5**: Religionspädagog. Arbeitsmaterialien (bisher: **RP**), **7**: Blu-ray-3D-Disc (neu im Angebot!))
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
5. Verleihnummer des Titels
(z.B. **292** für den Titel mit der Verleihnummer 292 – Die Verleihnummern entsprechen den bisher gebräuchlichen Verleihnummern)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
6. Kopienummer
(z.B. **1** für die Kopie Nr. 1 eines Titels, von dem evtl. mehrere Kopien (Exemplare) vorhanden sind – auch die Kopiennummern entsprechen den bisher gebräuchlichen Kopiennummern)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**

Beispiele für komplette Signaturen:

Contact (bisher: DVD1): **US5.2-11-1-1**



Kennen Sie schon unsere kostenlosen Online-Arbeitshilfen ?

Materialien, Links, didaktische Tipps zu verschiedenen Themen und Filmen
Anregungen für die Schule, Seelsorge, Kinder- und Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

zum Beispiel zu den Themen:

Flucht, Migration und Asyl im Film

Didaktische Tipps und Infos zu ausgesuchten Filmen – Theoretische Anregungen zum Thema

Digitalität, Ethik und Religion im Film

Digitaler Wandel, Künstliche Intelligenz, Menschenbild, Ethik, Bildung, Religion und Filme...

Didaktische Tipps und Infos zu ausgesuchten Filmen – Viele theoretische Anregungen zum Thema

Die andere Seite des Lebens – Sterben und Tod im Film

Didaktische Anregungen und Infos

Jugendliche, Religion und die Medien

Was glauben heutige Jugendliche? Welche Verbindungen bestehen zwischen Jugendreligiosität und den Medien?

Was haben aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme zu diesem Thema zu sagen?

„Ich habe euch Freunde genannt“ (Joh 15,15)

Filme zu den Themen Freundschaft - Gottesvorstellungen - Gesellschaftsbilder

Didaktische Tipps und Infos zu zehn Spiel-, Kurz und Dokumentarfilmen

lebensbegleitend: die sieben Sakramente

Zehn Filme zu den Sakramenten - Didaktische Anregungen

Familie im Film

Didaktische Anregungen und Infos zu 7 Filmen

Filmgeschichte im Überblick

Wissenswertes über die Welt des Films in chronologischer Anordnung:

Filmgeschichte, - Werke, - Film und Religion, - kirchliche Filmarbeit...

Bibel im Film

Bilderbuchkino - Bücher auf der Leinwand

Anregungen für den praktisch-pädagogischen Einsatz

Das Verhältnis zwischen Wahrnehmung und Realität im Film

Filme - Philosophie - Religion: "Können wir uns auf das, was wir sehen, hören oder fühlen, verlassen?"

Unsere Online-Arbeitshilfen finden Sie unter:

www.dombibliothek-koeln.de/medienzentrale_subsite/begleitmaterialien/

oder: www.medienzentrale-koeln.de [→ und dann weiterklicken auf den Link *Begleitmaterialien*]